

# Tierschutz aktuell

DAS MAGAZIN DES TIERSCHUTZVEREINS FÜR DEN KREIS HEINSBERG E.V.



Milchkühe

**Bauernidylle vs. Kuhhölle**

Auslandstierschutz

**Tierschutz leben –  
Chancen geben – überall**

Tierbestattung

**Gedenken an mein Tier**



**TierSchutzVerein**  
KREIS HEINSBERG E.V.



 **anny·x**

FUNCTIONAL STUFF

[www.annyx.de](http://www.annyx.de)

# Ein starkes Stück Heimat.

Einkaufen und mehr für's Geld bekommen -  
mit der SparkassenCard.  
Informationen in allen Filialen.



[www.ein-starkes-stueck-heimat.de](http://www.ein-starkes-stueck-heimat.de)

 **Kreissparkasse  
Heinsberg**

## EDITORIAL

### Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Tierschutzvereins für den Kreis Heinsberg e.V.



Es ist wieder einmal geschafft: Mit Stolz präsentieren wir Ihnen die diesjährige Ausgabe der *Tierschutz aktuell*.

Viele kritische Themen haben uns in der jüngsten Vergangenheit beschäftigt und so mag die Auswahl der Themen für

die *Tierschutz aktuell* auch – zumindest auf den ersten Blick – etwas negativ behaftet ausfallen.

Aber wir können nicht wegsehen, wir können die Augen nicht verschließen, so viel Schlimmes, Ungerechtes und Quälendes wird mit Tieren gemacht. Vernachlässigung von Tieren in Privathaushalten, erschreckende Details der Milchproduktion, die Ablehnung gegenüber Tieren aus dem Ausland und auch unser jämmerlich hinkendes deutsches Tierschutzrecht. Themen, die uns verzweifeln lassen. Themen, die beim Namen genannt werden müssen.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Autoren, die starke und deutliche Worte gefunden haben, um den schrecklichen Missständen Ausdruck zu verleihen.

Danke auch an unsere treuen Anzeigenpartner, die sich teilweise seit vielen Jahren durch ihre Imagewerbung zum Tierschutz und zu unserer Arbeit bekennen, und denen wir an dieser Stelle für die verlässliche Unterstützung unsere Verbundenheit aussprechen. Durch sie wird die Realisierung dieser Zeitschrift erst möglich.

Großer Dank geht zudem an alle Freunde, Spender, Mitglieder und ehrenamtlichen Helfer sowie an das Team des Tierheims Heinsberg und an meine Vorstandskollegen für jegliche Unterstützung, die den Tieren, dem Tierheim, dem Tierschutzverein und seiner Arbeit zu Teil wird.

30 Jahre Tierheim Heinsberg – 30 Jahre, in denen eine kleine heile Welt an der Stapper Straße existiert und eine Zuflucht und Hoffnung für die Tiere in Not bedeutet. Der Weg ist das Ziel – und unser Ziel ist es, diese kleine heile Welt zu erhalten und zu verbessern.

Herzliche Grüße und eine tierisch gute Lektüre  
Ihre und Eure

Bianka Mai  
Vorsitzende

## INHALT



### Verein & Tierheim

Editorial	3
Jahresrückblick 2016	4
Tag der offenen Tür	7
Modernisierung Tierheim Heinsberg	8
Projekt 2017 – Die Hundewiese	12
30 Jahre Tierheim Heinsberg	14
Auslandstierschutz – Chancen geben – überall!	17
Hilfe für die Niemandskatzen	22



### Tierschutz leben, Chancen geben

Stummes Leid in deutschen Wohnzimmern – Das Geschäft mit Reptilien	24
Mitgliedsantrag	29
Werden Sie unser Tierpatel!	30
Milchkühe – Bauernidylle vs. Kuhhölle	32
Die Lücken des deutschen Tierschutzrechts	36



### Tipps für Tierhalter & mehr

Tierbestattung – Gedenken an mein Tier!	40
Futternapf der Herzen	43
Unsere Buchtipps	44

### Rubriken

Kurz & knapp	45
Tierisch gut	46
Termine & Impressum	49
Tierheime & Tierärzte	50



*Ein kleiner Einblick in das vergangene Jahr. Stets überraschend und unerwartet, was am nächsten Tag passiert. So unerwartet wie der Anblick, der sich diesen zwei jungen Samtpfoten bietet. Was sie wohl spannendes sehen?*

## Ein Blick ins letzte Jahr

Wieder ist ein Jahr vergangen. Die Monate, Wochen und Tage fliegen im Tierheim und im Tierschutzverein geradezu vorbei. Jeden Tag passiert etwas Neues und Unerwartetes, ungeahnte und immer neue Herausforderungen fallen uns vor die Füße.

Neben unseren gewohnten Zugängen von Hund, Katze, Maus & Co, bekamen wir vermehrt beschlagnahmte sehr junge Hundewelpen. Allesamt sind sie Opfer des illegalen Welpenhandels.

Auch waren zwei herzlos abgegebene Ziegen, eine deformierte Schildkröte, eine halb verhungerte Schlange und einige schreckliche Totfunde in einer verlassenem Wohnung (siehe Artikel Seite 24) darunter.

Leider kamen auch wieder einige Schwäne vom benachbarten Lago Laprello, die an Botulismus (eine lebensbedrohliche Vergiftung) erkrankt waren und nur noch schnellstens erlöst werden konnten. Ein Phänomen, welches einfach nicht abreißt und mit der Fütterung durch Spaziergänger mit Brot zu tun hat. Wir finden dies sehr traurig und raten dringend davon ab, die Geflügeltiere am See mit Brot zu füttern. Nicht gefressenes Brot verändert die Wasser-

qualität in einem Maße, welches für die Tiere fatal wird. Bitte helfen Sie den Tieren am See und sprechen Brot fütternde Spaziergänger an. Viele wissen nicht, was sie den Tieren damit antun.

Ein weiteres Phänomen, welches uns sehr traurig und besorgt macht, ist der zunehmend schlechte Zustand von Fundtieren, aber auch Privatabgaben. Katastrophale Hautzustände, Ohren aus denen der Eiter tropft,

Tumore, die scheinbar einfach ignoriert wurden und vieles mehr. Ein trauriger Trend: krank, alt, abgehakt, entsorgt, lästig geworden und zu Ende geliebt! Gründe, so offensichtlich, dass sie uns oft einfach nur noch die Tränen in die Augen treiben – ... und die Kosten der medizinischen Versorgung in astronomische Höhen. Unsere Tierpaten, Schutzengel und Spender werden für unsere Tiere immer wichtiger. Denn die Kosten übersteigen bei Weitem das Budget, welches für ein aufgenommenes Tier im Tierheim im Normalfall zur Verfügung steht.

Mit Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen versuchen wir daher weiterhin auf den Tierschutzverein und die dringend notwendige Arbeit des Tierheims aufmerksam zu machen.

Sogar ein Sportteam hat sich gebildet, um beim Heinsberger TriLAGOn für das Tierheim die Flagge hochzuhalten. Eine klasse Aktion. Danke Euch Dreien!

Auf Festen, sei es in der Heinsberger Innenstadt oder beim Industriefest im März, war der Tierschutzverein mit Ständen vertreten und klärte interessierte Besucher über die vielfältigen Hilfsmöglichkeiten auf.



*Diese zwei wunderschönen Ziegen wurden bei uns abgegeben. Gefesselt im Kofferraum eines Kleinwagens. Unwissenheit oder Ignoranz? Wir wissen es nicht. Zum Glück haben die Beiden sich schnell vom Schreck erholt und konnten zusammen in ein schönes Zuhause ziehen.*



*Unser Hundekind Motte. Es steht stellvertretend für die vielen jungen Hunde und Welpen, die als Opfer des illegalen Welpenhandels jedes Jahr in unserer Quarantäne landen. Kein optimaler Ort für so einen jungen Hund. Wann lernen die Menschen endlich dazu? Billige Importwelpen aus dem Internet bedeuten Tierleid!*



*Unser Team Sport (von links): Armando Oliveira, Barbara Schumacher und Gabriel Driessen vertraten das Tierheim auf dem TriLAGOn. Ihr seid wirklich Spitze!*



*Auf den Stadtfesten in Heinsberg und Umgebung informieren wir die Bevölkerung und gewinnen mehr Öffentlichkeit für unser Tierheim und den Tierschutz.*



*Die Firma Carglass in Heinsberg heißt uns jedes Jahr zum Industriefest herzlich willkommen. Eine Veranstaltung, auf der wir sehr viele Menschen erreichen.*



Unsere Baumwolltasche mit Botschaft verdanken wir Edén Lumaja, Tierschutzillustratorin mit Herz ([eden-lumaja.de](mailto:eden-lumaja.de)), die uns eine exklusive Zeichnung angefertigt und mit einer Tierheimbotschaft versehen hat. Auch unsere fleißigen Damen vom Team Ehrenamt finden die neuen Schürzen ([stick-lounge.de](http://stick-lounge.de)) mit Botschaft super.

Das Tierheim ist weiterhin überall vertreten. Unsere zwei großen Hauptveranstaltungen „Der Tag der offenen Tür“ und der „Adventsbasar“ erfreuen sich nach wie vor wachsender Besucherzahlen und wir sind sehr stolz, dass es uns jedes Jahr wieder mit unserem engagierten Riesenteam

von Ehrenamt und Tierheim gelingt, diese Feste von langer Hand vorzubereiten und erfolgreich durchzuführen.

Danke an Alle, die sich für das Gelingen und die hohe Qualität unserer Veranstaltungen so unermüdlich ein-

setzen. Die Tiere würden – wenn sie könnten – den Daumen hoch halten und in die Pfoten klatschen!

Das vergangene Jahr war aber auch – bei allem Erfolg und wie es in Tierheimen halt so ist – weiterhin geprägt von Finanzthemen und den damit verbundenen kleinen bis großen Sorgen. Die Zeichen stehen mittlerweile aber so gut, dass unsere Basis sich in den nächsten Jahren langsam stärken sollte und wir uns im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen mit angeschlossenem Tierheim glücklich schätzen können, immer noch Mittel und Wege zu finden, die immensen Betriebskosten stemmen zu können.

Um uns weiterhin zu verbessern und unseren uns anvertrauten Tieren den Aufenthalt im Tierheim so angenehm und heilend wie möglich zu gestalten, setzen wir Projekte um, bis eines Tages eine große Sanierung des Tierheimgebäudes möglich wird.

Dazu mehr auf den nächsten Seiten. Es gab und gibt viel zu tun. Bleiben wir dran!

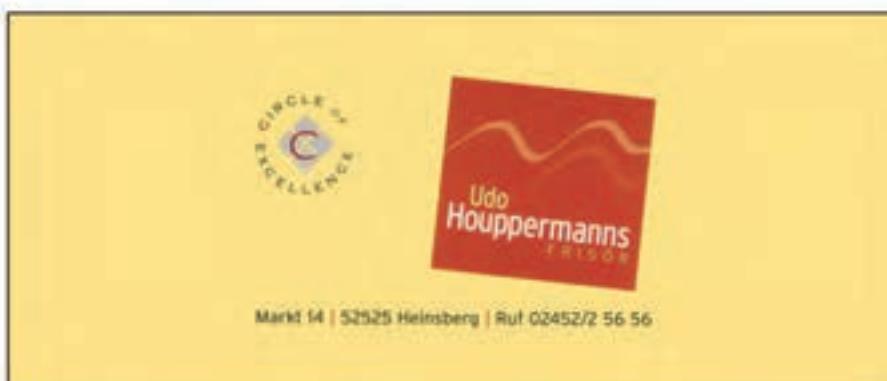
*Bianka Mai*  
Vorsitzende



### Beates Tierpension die ganz andere Hundepension und liebevolles Katzenhotel

BEATE COENEN  
AM HÜGEL 5  
41812 ERKELENZ  
TEL.: 02435 - 1440

E-MAIL: [BEATES-TIERPENSION@WEB.DE](mailto:BEATES-TIERPENSION@WEB.DE)  
[WWW.BEATES-TIERPENSION.DE](http://WWW.BEATES-TIERPENSION.DE)



# Tierheim Heinsberg

lädt ein:

Tag der offenen Tür  
14. Mai 2017

10 bis 18 Uhr  
Stapper Str. 85  
Heinsberg-Kirchhoven



Tiersegnung um 13.30 Uhr  
Pfoten-Tattoos mit  
Spiel & Spaß für Kids  
Trödel- und Büchermarkt  
Tierschutzinfos & Verkaufsstände  
Cafeteria & Imbiss  
Tombola u.v.m.



Der Erlös der Veranstaltung kommt unseren  
Schützlingen im Tierheim Heinsberg zugute.



**TierSchutzVerein**  
KREIS HEINSBERG E.V.

## Mehr Tierschutz – mehr Chancen – dank Ihrer Spenden!



*Endlich bekommen unsere Samtpfoten in den vorderen Zimmern mehr als nur einen Ausblick zum Hof. Spiel, Spaß, Auslauf und jede Menge Platz, um sich aus dem Weg zu gehen, wenn die Stimmung unter den Bewohnern mal nicht ganz harmonisch sein sollte.*

Zwei Projekte haben uns im letzten Jahr in Atem gehalten. Die Unterbringung unserer Samtpfoten machte uns seit Jahren große Bauchschmerzen und Sorgen. Stress und Krankheiten sind die Reaktion der sensiblen Tiere, die sich oft in sozialen Verbänden nicht wohl fühlen, zurückziehen, von Besuchern nicht gesehen werden ... und so weiter. Ein Teufelskreis, wenn man als Katze im Tierheim landet und eigentlich nur einen Wunsch hat: ab in ein eigenes Zuhause, in ein eigenes Revier!

Unser Tierheim-Team schlug Alarm! So geht es nicht weiter. Die Katzen brauchen mehr Lebensqualität und mehr Chancen!

Und so wurde der erste Schritt Realität: der Ausbau unserer Katzenzimmer nach vorne hin. Die Katzen haben nun viel Platz sich aus dem Weg zu gehen, können Freigang

genießen und mit Besuchern Kontakt aufnehmen. Eine Bereicherung auch für die Zweibeiner, die schon vor eventuellen Vermittlungsgesprächen mit den Samtpfötchen „flirten“ können. Viel Arbeit steckte in diesem Projekt, unzählige Stunden, eine große Materialspende, Geldspenden und Good-Will, bis es endlich soweit war!

Unser Abenteuerspielplatz für Samtpfoten konnte eröffnet werden.

Unser Dank geht an die Pedro-Stiftung, an die Initiative Charity-Food und an Familie Marx für ihre Spenden und das Material sowie an alle Beteiligten, die tatkräftig zum Gelingen dieses großartigen Projektes beigetragen haben.





Nachdem die Fenster zum ersten Mal geöffnet werden, warten Mitarbeiter, Fotografen und Besucher gespannt auf die Reaktion der Katzen.



Bei den Jungkatzen besiegt schnell die Neugierde die Angst und mutig werden erste Schritte zur Erkundung des neuen Reviers unternommen.



Die erwachsenen Katzen betrachten die neuen Möglichkeiten mit sehr viel mehr Argwohn. Bedächtig und langsam wird aber schließlich alles erkundet.



Als der Bann des Unbekannten erstmal gebrochen ist, wird bei den Youngstern wild und ausgelassen umhergetobt. Eine Augenweide für alle Anwesenden, die schon bald genauestens unter die Lupe genommen und lautstark anmiaut werden.



Die unterbauten Bänke dienen als beliebtes Versteck, wenn Mietz mal ihre Ruhe braucht.

Gut versorgt.



Strom, Gas und  
Wärme von der WEP

– Ihrem regionalen Energielieferanten  
aus Hückelhoven.

Jetzt wechseln und sparen.

www.wep-h.de

Info-Hotline 02433 902-0



Willi Wep  
muss es  
wissen.

WEP – Wärme-, Energie- und Prozesstechnik GmbH  
Sophiastraße 2 • 41836 Hückelhoven



Vier kleine Zimmer (rechts) und zwei größere Zimmer (links) bieten individuellen Platz und viele Möglichkeiten unsere besonderen „Felle“ optimal und tiergerecht unterzubringen. Außerdem können sie Besuch von unseren engagierten Katzenstreichlern empfangen, die ihnen den Aufenthalt im Tierheim um Einiges versüßen.

#### Die neue Katzenstation

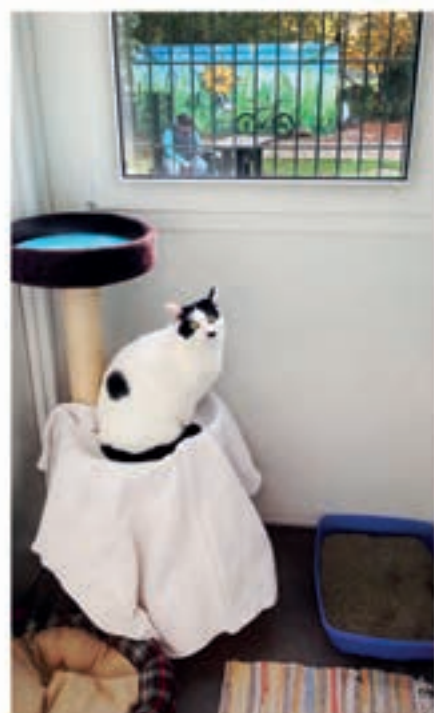
Der zweite Schritt zum Wohle der Katzen war die Errichtung einer neuen Katzenstation, um Einzelgängern, Müttern mit Kitten, Katzen in Reha oder Minigruppen die Möglichkeit einer ruhigen und individuellen Unterbringung zu ermöglichen. In der Vergangenheit wurden diese Katzen aus der Not heraus oft in der Aufnahmestation untergebracht, die dadurch an Kapazität zur Aufnahme von Neuzugängen verlor. Ein zweiter Teufelskreis in unserer Katzenunterbringung, der dringend unterbrochen werden musste.

Wochenlang wurde also geplant und überlegt, wie eine solche Station aussehen könnte und was sie alles „können muss“. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Sechs kleine Zimmer, die teilweise flexibel erweitert werden können, beherbergen nun Katzen, die sonst in Boxen, aus-

geschlossen von Besuchern sowie oftmals gestresst und frustriert untergebracht werden mussten.

Doch die Katzenstation hatte ihren Preis. Und zwar einen ziemlich hohen. Über 23.000,- € mussten gestemmt werden, um unseren Traum zu verwirklichen. Mutig entschlossen wir uns das Projekt anzuschließen und vertrauten auf die Hilfe und das Mitgefühl der Menschen, die den Tieren stets gut gesonnen sind. Wir wurden nicht enttäuscht und ein weiterer Lichtblick ließ nicht lange auf sich warten.

Dank einer erhaltenen Projektförderung vom Deutschen Tierschutzbund in Verbindung mit einer unglaublich großen Spendenbereitschaft von Tierfreunden, Mitgliedern sowie der Bevölkerung, konnte die Katzenstation nahezu zu 100% über Spenden realisiert werden.



Ein Einzelzimmer in der neuen Katzenstation. Kein Königreich, aber als Alternative zur Unterbringung in einer Box eine Wohltat für ein besonderes Katzen-seelchen.

Die Manpower unserer handwerklich begnadeten Männer und die tierfreundliche Unterstützung der beteiligten Firmen Mario Jakob (Sanitär/Wasser), KGK Klimageräte Ketzler (Klima) und Laprell – Kieswerke (Sand) machten das Gemeinschaftsprojekt komplett – und so freuten wir uns pünktlich zum Welttierschutztag unsere Katzenstation feierlich einzuweihen.

Ein Meilenstein, der dank Ihrer Spenden und vielfältiger Unterstützung gelegt werden konnte. Danke im Namen aller Samtpfoten. Miau Miau!

**Bianka Mai**  
Vorsitzende



Ende September schwebt die Katzenstation dann in zwei Teilen über den Tierheimzaun. Kein einfaches Unterfangen, denn ein komplett ausgebauter Container, wie der Unsere, bringt den Kran an die Grenzen seiner Belastbarkeit. Spannend!



Ein paar Stunden später ist die neue Katzenstation dann fertig installiert. Wir staunten nicht schlecht. Ein kleines Meisterwerk!



Startklar mit feierlicher Schleife für den Eröffnungstag. Alle Besucher des Welttierschutztages konnten die Katzenstation auch von innen besichtigen.



Eine zufriedene lächelnde Katzenpflegerin: Denise Wevers liebt ihre kleinen Schützlinge und freut sich über deren verbesserte Lebensqualität.



Selbst am Eröffnungstag werden noch Spenden gesammelt und Verkäufe getätigt, um das Spendenprojekt "Neue Katzenstation" erfolgreich zu vollenden.



*Zolla wartet sehnsüchtig auf ein neues Zuhause. Bis es soweit ist, sind seine täglichen Zeiten auf unserer neuen Wiese sein größtes Glück. Doch bisher sind diese Zeiten leider sehr begrenzt, da immer nur ein Hund alleine oder eine Gruppe, die sich kennt und gut versteht, auf der Wiese sein kann. Denn noch fehlen Zäune zum Unterteilen und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten in den dann einzelnen Parzellen.*

## Zolla: „Wann bin ich endlich wieder dran?“

Unsere Hunde brauchen so viel qualitativen Aufenthalt im Grünen wie möglich. Denn das ist für sie ein enorm wichtiger Ausgleich zu ihrem Leben in unseren Zwingern.

Längst gibt es dafür nebenan die große Wiese. Doch nun muss sie dringend in vier interessante und strukturierte Ausläufe unterteilt werden – mit einem befestigten Weg für Besucher und Interessenten.

Wetterschutzbereiche werden in fast allen Ausläufen des Tierheims errichtet und eine schattenspendende und dem Landschaftsschutzgebiet angepasste Bepflanzung soll realisiert werden. Natürlich werden auch wieder viele Meter Zaun benötigt.

Wir und natürlich am wichtigsten – unsere Hunde – hoffen ein weiteres Mal auf die Unterstützung aller Tierfreunde für die große neue Wiese.

Über einen wertvollen Grundstock für unser Projekt verfügen wir bereits.

Die Firma SBH feiert – genau wie wir – in diesem Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum und hat in Verbindung mit ihrem Firmen-Golfturnier insgesamt 30.000 Euro für den guten Zweck im Kreis Heinsberg gespendet. Über davon unglaubliche 10.000 Euro darf sich der Tierschutzverein freuen. Und das machen wir, riesig!

Bei der offiziellen Übergabe widmete Geschäftsführer Wolfgang Deussen die Spende dem Ausbau der großen Hundewiese.

Danke SBH für die jahrelange treue Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit. Von den 10.000 Euro können wir fast alle zur Unterteilung

benötigten Zaunelemente anschaffen. Jetzt fehlen uns noch rund 25.000 Euro für die Ausstattung, für Wetterschutzbereiche, für die gesamte Bepflanzung, für nötige Erdarbeiten, für Sichtschutze, für Wege und für Lichtenlagen.

Um bald mit dem Ausbau der riesigen Hundewiese anfangen zu können und unseren Traum von individuell gestalteten hochwertigen Parzellen wahr werden zu lassen, sammeln wir ab sofort Spenden. Wir sind dankbar für jede Spende, ganz egal wie groß. Weil jeder Euro zählt!



Happy Birthday SBH, die Beschenkten sind die Kinderkrebshilfe Ophoven, Amos Oberbruch und wir. Wolfgang Deussen (2. v. rechts) unterstützt von Herzen das Ehrenamt und die gemeinnützige Arbeit in der heimischen Region.



Unser noch etwas ungeschliffenes Juwel: Die Hundewiese. Rund 3000 Quadratmeter warten darauf, für unsere Hunde aufbereitet zu werden.



#### SPENDENKONTO:

Kreissparkasse Heinsberg

IBAN:

DE26 3125 1220 0000 4141 02

BIC: WELADED1ERK

Verwendungszweck:

Hundewiese 2017

#### GiroCode

Dieser Code macht das Spenden komfortabler:

Mit der Funktion „QR-Code einlesen“ in den Mobile-Banking-Apps scannen Sie einfach nur diesen GiroCode. Automatisch werden dadurch alle Daten in das Überweisungsformular übertragen: Empfänger, IBAN, BIC und Verwendungszweck. Sie tragen nur den gewünschten Spendenbetrag ein und geben anschließend Ihre Überweisung wie gewohnt mit einer TAN frei. Fertig!



## Alles Gute zum 30. – oder wie sagt man einem Tierheim „Danke“?

*Liebes Tierheim,*  
am 27. Mai 2017 feierst Du Deinen  
30. Geburtstag.

30 Jahre, in denen mehr als 24.000 Tiere in Deiner Obhut gelandet – oder sollte man besser sagen gestrandet? – sind. Für viele warst Du die letzte Rettung, denn ihre Menschen haben sie aufgegeben oder gar ausgesetzt. Manche dieser Tiere verloren ihre Bezugspersonen oder ihr Zuhause, weil das Leben leider nicht immer fair mitspielt. Einige hatten noch nie ein Zuhause und kamen zu Dir, weil sie gerade erst geboren wurden und menschliche Hilfe brauchten, um sich in ihr eben erst erhaltenes kleines Leben zu kämpfen.

Ohne Dich als Zuflucht in der Not hätten all diese Tiere ganz alleine und ohne Lösung ihrer ausweglosen Situation gegenübergestanden. Was wäre mit ihnen passiert, wenn es Dich nicht gäbe? Wie viele Alternativen gibt es in der Welt von heute? Eine Frage auf die es keine zufriedenstellende Antwort gibt. Aber Du bist da:

Aufrecht wie ein Kirchturm im Sturm, ein vertrauter sicherer Ort, ein warmes Plätzchen, eine Anlaufstelle, wo sich Menschen mit Hingabe, Fürsorge und so vielem mehr für die Tiere in Not einsetzen. Lösungen werden gesucht – für ein Weiterkommen, eine Zukunft und dafür, dass es am Ende auch eine echte Chance auf ein Leben nach Dir, dem Tierheim gibt.

Es ist an der Zeit, Danke zu sagen und wir wünschen Dir alles Gute zu Deinem 30. Geburtstag. Auf dass noch viele weitere Jahre folgen werden.



*Ob Winter, Sommer, Regen oder Sonnenschein: Die Tiere brauchen einen sicheren Ort. Einen Ort wie ein starker alter Baum, der allen Jahreszeiten und Lebensstürmen trotzt. Unser Tierheim.*

Danke für Deine treuen Dienste und Danke für Deine kleine heile Welt, ohne die etwas Wichtiges fehlen würde. Wir werden Dich in Ehren halten und weiterhin dafür sorgen, dass es den Schützlingen in Deiner Obhut stets ein bisschen besser geht. Denn Stillstand ist Rückschritt, und

den kannst Du Dir nicht erlauben, denn die Tiere brauchen Dich.

*Power to you!*

Im Namen aller Tierschützer und Tierfreunde, die froh sind, dass es Dich gibt.

*Deine Blanka Mai*

## Lebenslauf Tierheim Heinsberg

- **1986.** Endlich kann eines der Hauptziele des Vereins verwirklicht werden – die Errichtung eines Tierheims an der Stapper Straße in Heinsberg-Kirchhoven kann beginnen. Der Spatenstich findet am 4.7.1986 statt. Den ersten Stich tätigt der damalige Oberkreisdirektor Dr. Theo Esser.



- **1987.** Der Bau ist fertig und am 27.5.1987 wird die Eröffnung gefeiert. Die ersten Tiere ziehen ein.
- **1988 bis 1990.** Die Geländegestaltung, die Grundstückseinzäunung, die Bepflanzung, ein Biotop und die Einrichtung von großen Freiläufen für die Hunde können realisiert werden.
- **1991.** Die Einweihung für das errichtete Mehrzweckgebäude, das Katzenfreigehege und die Teichanlage können nach weiteren Bemühungen gefeiert werden.
- **1995.** Die Freiläufe für die Hunde können noch einmal erweitert und ausgebaut werden.
- **2008 und Folgejahre.** Die Betreuung der Tiere im Tierheim wird deutlich verbessert. Es wird in die Qualifikation der Tierpflegerinnen und Tierpfleger investiert sowie eine Tierheimleitung eingestellt.
- **2009.** Ein großzügiges Kleintierfreigehege wird erbaut. Zwei neue Spielwiesen für die Hunde können dank des Gewinns eines Wettbewerbs eingerichtet und gestaltet werden.

Eine Tierärztin wird zur besseren und wirtschaftlicheren Versorgung der Tiere eingestellt.

- **2012.** Der Einbau einer leistungsstarken und ökologisch verantwortungsvollen Heizungsanlage mit Solaranlage senkt endlich die Energiekosten und sorgt von nun an für verlässliche und nachhaltige Wärme im gesamten Tierheim.
- **2013.** Der provisorische Tierarzttraum zieht um und wird komplett erneuert. Er zieht in das ehemalige Lager, das dank Sachspenden und großem ehrenamtlichen Engagement zur vollwertigen Tierarztpraxis wird. Tierarztgänge sind für Tier und Mensch jetzt viel angenehmer.

Die Erweiterung des Tierheimgeländes um ein angrenzendes Grundstück von ca. 3.300 qm kann realisiert werden – ein weiterer Meilenstein für die Zukunft und Lebensqualität der Tiere im Tierheim Heinsberg.

- **2014.** Die dringlich werdende Modernisierung des Tierheims wird geplant. Spenden für die ersten Schritte können gesammelt werden.
- **2015.** Die Zaunanlage des neuen Grundstücks wird errichtet. Auch der gesamte Zaun und das Tor des Tierheims können erneuert und sicherer gestaltet werden.
- **2016.** Ein neuer Tierhilfswagen wird vom Deutschen Tierschutzbund gestiftet. Tiergerechte und komfortablere Transporte sind nun endlich möglich.

Die beengten Katzenzimmer ohne Freigang bekommen jeweils ein großzügiges Freigehege. Ein Quantensprung für die Lebensqualität der Katzen im Tierheim.

Eine neue Katzenstation kann errichtet und eingeweiht werden. Dank vieler Spenden und großem Engagement, hat das Tierheim nun eine zusätzliche Katzenstation mit sechs kleinen Zimmern für Individualisten, Mütter mit Kitten, Katzen in Reha und andere schwierige „Felle“.

- **2017.** Die betagten und etwas trostlosen Ausläufe im Hundebereich können sinnvolle Wetterschutzbereiche und Holzpodeste bekommen und werden aufgefrischt.
- **... bis heute:**

Der Verein braucht Hilfe, um das neue große Gelände des Tierheims hundegerecht zu strukturieren, zu gestalten und zu bepflanzen. Spazierwege für Besucher und Interessenten sollen außerdem den Kontakt zu den Schützlingen leichter gestalten.

**STICK**  
LOUNGE

WIR  
**STICKEN**  
IHR **LOGO.**

Wir führen beste Textilien von ausgesuchten Herstellern für jeden Anlass und für jedes Wetter.

Logostickerei und Individualisierungen auf Berufs- und Outdoor-Bekleidung, Frottierware und Wohndecken.

Gangolfusstraße 25 | Heinsberg | 02452 6707532 | [www.stick-lounge.de](http://www.stick-lounge.de)



Ein hochwertiges Hörgerät  
kann immer nur so gut sein,  
wie es vom Spezialisten  
eingestellt wird!

**JAEGERS**



Augenoptik  
Contactlinsen  
Hörgeräteakustik

Heinsberg, Hochstr. 63 [www.optikjaegers.de](http://www.optikjaegers.de)

Meine  
Absicherung –  
haargenau richtig  
für mich!

Uwe Pfeil  
Inhaber Coiffeurteam Pfeil in Heinsberg  
Mitglied und Kunde der Volksbank

Für mich  
die beste  
Bank!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gut beraten.  
Besser beraten.  
Genossenschaftlich beraten.



**Volksbank  
Heinsberg eG**

Persönlich · Fair · Genossenschaftlich

BERGOT REIFLAND & TEAM  
**haar  
schneiderei**

...wir freuen uns auf ihren besuch!

hochstraße 39-41 · telefon 02452 9243720  
di. - fr. 8.30-18 uhr - sa. 8-14 uhr



**SONNEN-APOTHEKE**

Johannes Blättler  
Boos-Fremery-Str. 77  
52525 Heinsberg-Oberbruch  
Telefon 0 24 52/6 17 90  
Telefax 0 24 52/6 73 06

**VER SIN**

IMMOBILIEN  
BERATUNG

Fon 0 24 52  
**978 000**

**TIERE + WERBUNG SIND UNSERE PASSION!**

...denn unsere insgesamt fünf Katzen und zwei Hunde  
inspirieren uns immer wieder zu neuen Ideen!

Wir erstellen für Sie individuelle Geschäftspapiere,  
Broschüren und Flyer und freuen uns auf Ihre Anfrage.



**HAGENEDER** GMBH  
DIGITALE DRUCKVORSTUFE

MAARSTR. 51 · 41238 MÖNCHENGLADBACH  
TEL. 0 21 66-92 35 0 · FAX 0 21 66/92 35 19  
INFO@HAGENEDER.DE · www.HAGENEDER.de



**Fliesen Seegers**

hochwertig und individuell

- Natursteinarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Terrassensanierung
- Barrierefreie Böden
- Reparatursdienst
- Steinteppich
- Microzement
- Beratung & 3D Badplanung



Rudolf-Diesel-Straße 21, 52525 Heinsberg, [www.fliesen-seegers.de](http://www.fliesen-seegers.de)

**Telefon: 02452-2773**

**Zoo Angel Adams**



Zoo - große Auswahl an Lebeweltieren  
Aquaristik & Angelsport  
Garten- & Teichbedarf  
Saatgut

[www.Zoo-Adams.de](http://www.Zoo-Adams.de)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr  
und 14.30 - 18.30 Uhr  
Sa 9.30 - 14.00 Uhr



Heidekamp 6 - 41844 Wegberg - Tel.: 02434-4294



## Tierschutz leben – Chancen geben ... überall!



*Sina Braun liebt alle Hunde, egal wie sie aussehen, welchen Charakter sie haben oder woher sie kommen. Für sie hat jedes Leben, jedes Schicksal seine Chance verdient. Ohne Grenzen!*

Ich liebe Hunde. Schon immer. Große, kleine, dicke, dünne, nette und problematische. Ich liebe Hunde auch immer und überall. Egal, ob auf der Arbeit, in meiner Freizeit oder im Ausland. Ich hatte immer das Glück mit Menschen zu arbeiten, deren Tierschutzgedanke nicht an der Landesgrenze endet, sondern deren Empathie für jeden Hund gleich groß ist.

Seit einiger Zeit beobachtet man einen Trend in Deutschland, der nicht nur durch die Bevölkerung geht, sondern viel erschreckender, auch durch die Tierschutzszene. Der Trend GEGEN Auslandstiere.

Für mich als Tierschützerin aus Überzeugung ist dies absolut nicht zu verstehen und viel schlimmer noch: keiner konnte mir bisher Argumente liefern, die mich davon überzeugen konnten, dass guter, sinnvoller und fachmännischer Tierschutz, wie wir und viele andere ihn machen, falsch ist!

Aber schauen wir uns die Sache doch einfach einmal an: Eines der Hauptargumente lautet: wir haben doch genug Hunde in Deutschland! Dies ist nur bedingt richtig. Ja, es gibt viele Hunde in Deutschland und natürlich hat ein deutscher Hund, zumindest in unserem Tierheim, auch die Erst-

rechte. Das heißt, deutsche Hunde gehen immer vor Auslandshunden. Aber und jetzt kommt das große ABER: wenn in unserem Tierheim, mit einer Kapazität von ca. 40 Hunden, 10 Plätze frei sind, weit und breit kein deutscher Hund ins Tierheim soll, warum soll man dann nicht im Ausland helfen, wo die meisten Hunde, egal ob jung, alt, krank, gesund, reinrassig oder Mischling oft nach weniger als 21 Tagen getötet werden? Das geht mir als Hundefreund nicht in den Kopf!

Desweiteren kommt dazu, dass viele deutsche Hunde heute leider mehr als ein Problem haben.



Die Anzahl der Hunde in einem Zwinger übersteigt bei Weitem unsere Vorstellung von angemessener Hundehaltung. Leider gibt es keine Alternative und nicht selten kommt es durch die Enge zu heftigen Beisereien untereinander.



Eine Mutter mit ihren Welpen. Sie kann sich glücklich schätzen einen kleinen Zwinger für sich und ihre Kinderschar alleine besetzen zu dürfen. Und trotzdem: Was für eine Chance haben die Kleinen dort im Leben?

Viele unserer Langzeitinsassen sind schwierig, haben gebissen, mögen keine Kinder oder sonst was. Kommt nun ein älteres Ehepaar, eine Familie, ein Mensch mit Behinderung oder ein Hundeanfänger ins Tierheim, nimmt er sicher keinen Problemhund, nur weil wir gerade viele davon haben. Nein, die Folge ist leider oft, dass Hunde aus ungeklärter Herkunft über Kleinanzeigen gekauft werden oder noch viel schlimmer von den Vermehrern aus den Niederlanden und Belgien. Wussten Sie, dass der illegale Handel mit Welpen der drittgrößte Zweig neben dem Drogen- und Waffenhandel ist?! Das ist sehr erschreckend!

In den ausländischen Tierheimen haben wir oft hochsoziale Tiere sitzen, die getötet werden, weil sie niemand möchte. Ist es nicht also eine Win-win-Situation, wenn man einem kleinen Teil dieser Hunde hier eine Chance

gibt? Gewinnen nicht alle dabei?

Ein weiteres Argument gegen die Auslandstiere ist die Aussage, dass diese Tiere Krankheiten ins Land schleppen. Die Rede ist zum einen von Krankheiten wie Staupe, Parvo und Tollwut und zum anderen natürlich die so genannten Mittelmeerkrankheiten.

Staupe und Parvo sind Krankheiten, die wir in Deutschland auch haben und die immer dann auftauchen, wenn nicht geimpft und unter schlimmen Bedingungen gehalten wird. Davon können sich unsere Partner im Ausland zumindest schon mal frei sprechen. Die Vereine mit denen wir arbeiten impfen alle ihre Hunde in viel intensiverem und umfangreicherem Stil, als es der Gesetzgeber zur Einreise verlangt. Dies machen sie in erster Linie, um ihre eigenen



Eine Quarantänestation im Ausland. Die Hygienestandards sind weit entfernt von den Unseren. Zum Auffangen der Exkremente dient lediglich ein Stück Pappe, auf dem die Hunde sitzen müssen.



In manchen rumänischen Tierheimen besteht die Hauptnahrung immer noch aus ungeeigneten Nahrungsmitteln wie zum Beispiel eingeweichtem Brot. Übergewicht und schlechte Zähne sind oftmals die Folge.



Ein Grüppchen freilebender Welpen. Für uns ein unglaublicher Anblick, in Rumänien aber absolut keine Ausnahme. Die Kleinen sind auf sich gestellt. Jeder findet das normal. Zum Glück sind Tierschützer im Land aktiv, um zu helfen.

Bestände zu schützen, weil kein Tierschützer dieser Welt gerne seine Schützlinge an den Tod verliert. Tollwut kann ebenfalls in jedem Land zum Problem werden, was ja zum Glück, dank umfangreicher Impfungen bei den Haustieren, gut im Griff ist.

Die Mittelmeerkrankheiten, wir sprechen hier zum Beispiel von der nicht heilbaren Leishmaniose, Babesiose

oder Ehrlichiose, sind Krankheiten, die durch die Sandmücke bzw. den Biss infizierter Zecken übertragen werden. Diese Krankheiten sind, wenn überhaupt, vom Hund nur unter schlechtesten Voraussetzungen durch einen Zwischenwirt, auf andere Lebewesen übertragbar.

Alle zwei Jahre fahre ich auf eine Info-Veranstaltung eines großen deutschen Labors und alle zwei Jahre

sieht man dort Graphiken, die zeigen, wie sich diese Sandmücke bzw. die übertragende Zeckenart weiter Richtung Mitteleuropa vorschiebt. Woran liegt das?

Sicher nicht an den Hunden, sondern daran, dass unser Klima sich so verändert. Es wird immer wärmer, die Winter immer milder und damit die Lebensbedingungen für Ungeziefer immer besser. Das heißt, auch dieses Argument hinkt, vor allem, weil die ausländischen Tierschützer heute weitaus mehr Prävention in der Ungeziefer Eindämmung betreiben, als das so mancher deutsche Hundehalter tut.

Ein drittes Argument lautet oft, dass ja jeder gestörte Hund hier landet und viele Orgas schlecht vermitteln. Hier muss jetzt auch ich den Kritikern Recht geben. Lieber keine Vermittlung, als eine Schlechte!

Wir im Tierheim Heinsberg arbeiten bei Auslandshunden nicht mit Pflegestellen – und das hat einen guten Grund. So gut unsere Kollegen im Ausland ihre Hunde auch beschreiben, es ist nie eine Garantie auf dieses Verhalten auszustellen. Tierheime im Ausland beherbergen oft

Unsere Zeitung  
"Tierschutz aktuell"  
wird unterstützt durch:

**Apotheker  
Heinz Nießen,  
St. Gangolfs-  
Apotheke,  
Hochstr. 145  
Heinsberg**

**Flugpauschalreisen • Studienreisen  
Sprachreisen • Kreuzfahrten • Heilkurreisen  
Urlaubsangebote für Reisen mit Ihrem Vierbeiner**

**Reisen mit Plus**

Johannismarkt 1    Glöbbocher Str. 5b  
41812 Erkelenz - Zentrum    41849 Wassenberg – Oberstadt  
Telefon: 0 24 31-97 46 680    Telefon: 0 24 32-90 20 00  
Erkelenz@reisen-mit-plus.de    Wassenberg@reisen-mit-plus.de

2x in Ihrer Nähe



Ein Foto, welches uns die Sprache verschlägt und eigentlich keines Kommentars bedarf. Im Trubel des Straßenverkehrs einer rumänischen Kleinstadt wird ein Pferd am Auto „geführt“. Leider keine Ausnahme und bezeichnend für die Einstellung, die in diesem Land immer noch herrscht: das Tier wird nicht als fühlendes Mitgeschöpf gesehen. Traurig.

viele hundert Hunde, die in den meisten Fällen nur in großen Zwingeranlagen sitzen. Keiner kann garantieren, was ein solcher Hund, vielleicht nach vielen Monaten oder Jahren im Tierheim macht, wenn er das erste Mal einen Traktor sieht, in den zweiten Stock laufen muss oder leider mit der Unwissenheit vieler Menschen konfrontiert wird. Flucht ist dann ein gängiges Mittel eines in

Panik geratenen Lebewesens, und dank vieler Erfahrungen auf der Straße, sieht der gerade eben erst gerettete Auslandshund auch keinen Grund zurückzukehren.

Da unsere Infrastruktur nun mal anders ist als das weite Land von Rumänien, Ungarn oder Lanzarote, enden solche Fluchtversuche oft und leider mit dem Tod des Hundes und

das kann es absolut nicht sein! Deshalb kommen unsere Hunde alle erst einmal ins Tierheim und dürfen hier in aller Ruhe ankommen. Wir bereiten sie Stück für Stück auf ein Leben in unserer Gesellschaft vor und vermitteln sie erst dann, wenn es zu hundert Prozent passt.

In Gesprächen mit Interessenten höre ich oft „wir suchen einen Hund, aber

**HÄTZBLOOT**  
TATTOOS

*Finest Tattoos  
since 1996*

**Waldfechter Straße 189**  
02452-157429 • 0171-2111662  
[www.haetzbloot-tattoo.de](http://www.haetzbloot-tattoo.de)

*Bella Donna*  
NAILS & COSMETICS

**kim fischer**

MARTIN-LUTHER-STRASSE 6  
47036 HUDEKOPFHOFEN  
02433 / 444793

keinen Ausländer". Ich finde dies beängstigend. Zum einen, weil die wenigsten Menschen beim durchgehen durch unser Tierheim sagen können, wer denn ein Ausländer ist und wer nicht. Zum zweiten, weil ich es nicht verstehen kann, wie man sich „Hundefreund“ nennt und dann aber nach Herkunft selektiert. Wie kann man strahlend nach Mallorca fahren, Hundefreund sein, aber die mallorcinischen Hunde ablehnen? Ist das im Zeitalter von einem vereinten Europa noch zeitgemäß?

Ich selber habe in unterschiedlichsten Ländern das gesehen, was wir hier als „Tötungsstationen“ bezeichnen. Aber was ist eine „Tötungsstation“?

Eine Tötungsstation sind meist Tierheime im Ausland unter staatlicher Führung. Da es zu viele Straßentiere gibt, werden diese eingefangen oder von ihren Besitzern dort abgegeben, eine Zeit lang verwahrt und dann, nach sehr wenigen Tagen, getötet, weil sie kein neues Zuhause gefunden haben und der Nachschub täglich nachrückt.

Kastrieren ist also das A und O – und das im Übrigen nicht nur im Ausland! Fassen wir kurz zusammen: Wir machen Auslandstierschutz und das absolut überzeugt! Aber wir machen ihn nur mit seriösen Vereinen, die ihr Hauptaugenmerk auf der Kastration von Straßentieren haben. Vereinen, die auch im jeweiligen Land an die Bevölkerung vermitteln und diese aufklären bzw. weiterbilden. Vereinen, die ihre Hunde gut kennen und nur diese zu uns schicken, von denen sie auch überzeugt sind, dass sie hier



Unser Tevin. Übernommen haben wir ihn vom Freundeskreis Brunopet e.V., ein seriöser Verein, der in Rumänien vorbildlichen Tierschutz macht und seine Hunde auch in Deutschland nicht im Stich lässt. Mehr zu Tevins besonderem Schicksal finden Sie auf Seite 46.

eine Chance haben. Wir melden jeden Transport offiziell beim Veterinäramt an. Wir nehmen nur geimpfte, oft auch schon kastrierte Tiere auf.

Für jeden dieser Hunde übernehmen wir die Verantwortung, falls es ein Problem gibt und wir lassen alle Hunde, die alt genug sind, von einem deutschen Labor auf Auslandskrankheiten testen und ggf. behandeln.

Und warum machen wir das? Weil wir Hunde lieben und davon überzeugt sind, dass es kein Hund verdient hat, unter schlimmsten Bedingungen zu leben oder zu sterben. Natürlich verändern wir nicht die ganze Welt, aber für den einzelnen geretteten Hund verändern wir seine Welt und das ist es wert. Jeden Tag aufs Neue!

Sina Braun  
Tierheimleitung



Einfach nur süß, nett und unverdorben. Rumänische Junghunde sind in der Regel sehr sozial und mit etwas Erziehung werden sie zum idealen Familien- und Freizeithund.

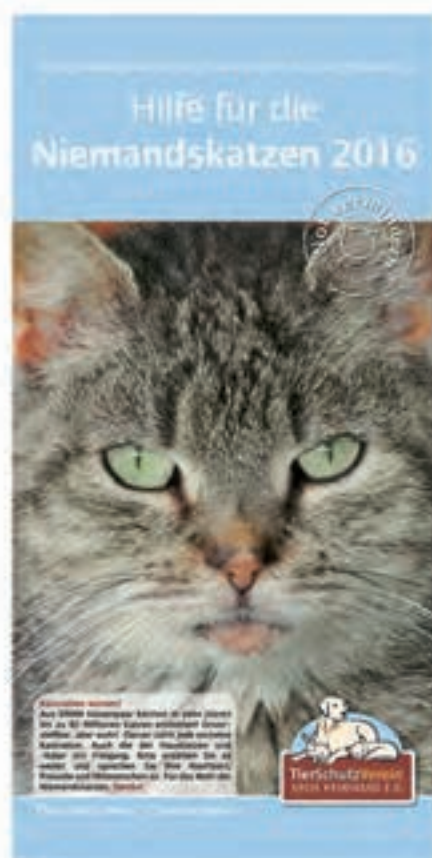
Spendenkonto  
 Freundeskreis Brunopet  
 Sparkasse Merzig-Bliesern  
 IBAN: DE75 8935 1040 0007 1052 00  
 BIC: MERZDE33XXX

freundeskreis  
**brunopet**

**HILFE FÜR RUMÄNIENS HUNDE**  
[www.brunopet.de](http://www.brunopet.de)

## Das erste Jahr mit unserem neuen Projekt liegt hinter uns

Der Zuspruch aus der Bevölkerung war groß. Immer mehr Menschen waren bereit durch das neue Hilfsangebot aktiv mitzuwirken – unsere Katzenfallen waren im Dauereinsatz. Ob der einzelne Streuner im privaten Garten oder eine ganze Kolonie in einem der verlassenen Braunkohledörfer, viele Bürger waren von unserem Angebot begeistert und motiviert sich für die Niemandskatzen einzusetzen.



Mit Hilfe der von uns ausgegebenen Kastrationsgutscheine konnten im Jahr 2016 unglaubliche 170 Niemandskatzen (71 männliche Tiere und 99 weibliche Tiere) eingefangen und nach erfolgter Kastration sowie dem manchmal notwendigen Genesungsaufenthalt wieder ausgewildert werden.

Doch auch die ersten Hürden mussten wir überwinden. Um das Fortbestehen des Projektes langfristig zu gewährleisten wurden Fördergelder beantragt und fleißig Spenden gesammelt, um so die immensen Kos-

ten stemmen zu können. Für die Fördermittel ist ein lückenloser Nachweis über jede einzelne Kastration inklusive eindeutiger Kennzeichnung des Tieres notwendig. Das bedeutet, eine Menge Papierkram in Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Tierarztpraxen musste organisiert und bewältigt werden.

Auch in der konkreten Umsetzung, die ohne das persönliche Engagement vieler aufmerksamer Bürger gar nicht möglich wäre, gibt es durchaus noch Raum für Verbesserungen. Das Einfangen der Tiere mittels Lebendfalle ist nicht immer einfach und braucht eine Menge Geduld. Eine besondere Herausforderung stellen größere Katzenschwärme dar. Hier gibt es immer mindestens eine besonders vorsichtige Samtpfote, die clever genug ist, nicht sofort in die Falle zu tappen. In so einem Fall ist Durchhaltevermögen gefragt. Oftmals mussten wir den Menschen nochmal Mut machen, es weiter zu versuchen, denn wenn die Katzenfalle mehrere Tage hintereinander leer bleibt, sinkt schnell die Motivation, auch weiter Abend für Abend auf der Lauer zu liegen, um auch den letzten scheuen Angsthasen zu erwischen. Genau das ist aber enorm wichtig, um flächendeckend unerwünschten Nachwuchs zu verhindern.

Um uns auch in Zukunft erfolgreich für die Niemandskatzen einzusetzen, sind wir außerdem dringend darauf angewiesen, dass man uns sowohl größere Populationen von Niemandskatzen

als auch einzelne Streuner schnellstmöglich meldet, denn auch wir haben unsere Augen nicht überall im Kreis Heinsberg. Schon ein übersehener Wurf kann sehr schnell zu einer unerwünschten Katzenschwemme führen. Besonders bei kranken Katzenwelpen ist es wichtig, uns schnell zu informieren, denn die Kleinen müssen meist aufgenommen und fachmännisch versorgt werden. Hierbei ist es wichtig, nicht zu lange zu warten, denn je länger ein Jungtier ohne den Menschen aufwächst umso schwieriger gestaltet sich seine Sozialisierung. Melden Sie sich hierzu gerne bei uns. Wir beraten gemeinsam, welches Vorgehen in diesem konkreten Fall das Richtige ist.

Bei Allen, die uns bis jetzt bei diesem wichtigen Teil unserer Tierschutzarbeit unterstützt haben, egal ob durch projektbezogene Spenden oder durch tatkräftige Unterstützung wie abendliches „Auf-der-Lauer-Liegen“, möchten wir uns im Namen aller Niemandskatzen von Herzen bedanken und freuen uns auch weiterhin auf eine positive Entwicklung unseres Projektes.



### INFORMATIONEN:

Für Tipps und bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Projektbegleitung.

Tina Ketzler  
Telefon: 0178/2874167  
t.ketzler-tsvhs@gmx.de

# Hilfe für die Niemandskatzen Kastrationspatente werden!



## Kastration warum?

Unzählige Niemandskatzen fristen auf Bauernhöfen, Firmengeländen und Hinterhöfen ein trostloses Leben als Streuner. Alleine und auf sich gestellt, oftmals elend und krank. Unkontrollierte Vermehrung verschlimmert ihr Leid von Jahr zu Jahr. Wir wollen dieses Elend stoppen! Bitte helfen Sie mit!

Die Niemandskatzen brauchen unsere Hilfe!



## Kastrationspatente werden

Eine Patenschaft für die Kastration einer Niemandskatze kostet einmalig 50 Euro. Sie hilft das Projekt weiterzuführen und den freilebenden Samtpfoten die Chance auf eine lebenswerte Zukunft zu sichern. Die Patenschaft ist außerdem eine tolle Geschenkidee für tierliebende Menschen, die schon alles haben. Sie bekommen pro Patenschaft eine persönliche Urkunde und das gute Gefühl einer von vielen Niemandskatzen die Chance auf mehr Lebensqualität und Zukunft geschenkt zu haben. Danke!



## Ich möchte helfen - mit einer Kastrationspatenschaft!

Für eine Niemandskatzen-Kastrations-Patenschaft überweisen Sie bitte 50 Euro an das Spendenkonto:

Volksbank Heinsberg eG · IBAN DE71 3706 9412 3301 3560 12 · BIC GENODED1HRB

Verwendungszweck: **Patenschaft Niemandskatzen** *Ihr Name*

Für die Urkunde: Diesen Coupon ausfüllen und in einem Umschlag an das Tierheim Heinsberg senden:

Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V. · Stapper Str. 85 · 52525 Heinsberg

Tel. 0 24 52 / 77 73 · info@tierheim-heinsberg.de · www.tierheim-heinsberg.de

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail

Die Urkunde soll ausgestellt werden auf den Namen

- Ja ich möchte per E-Mail über dieses Projekt informiert werden  
 Ja ich möchte den kompletten Flyer zum Projekt per Post erhalten



## Stummes Leid in deutschen Wohnzimmern

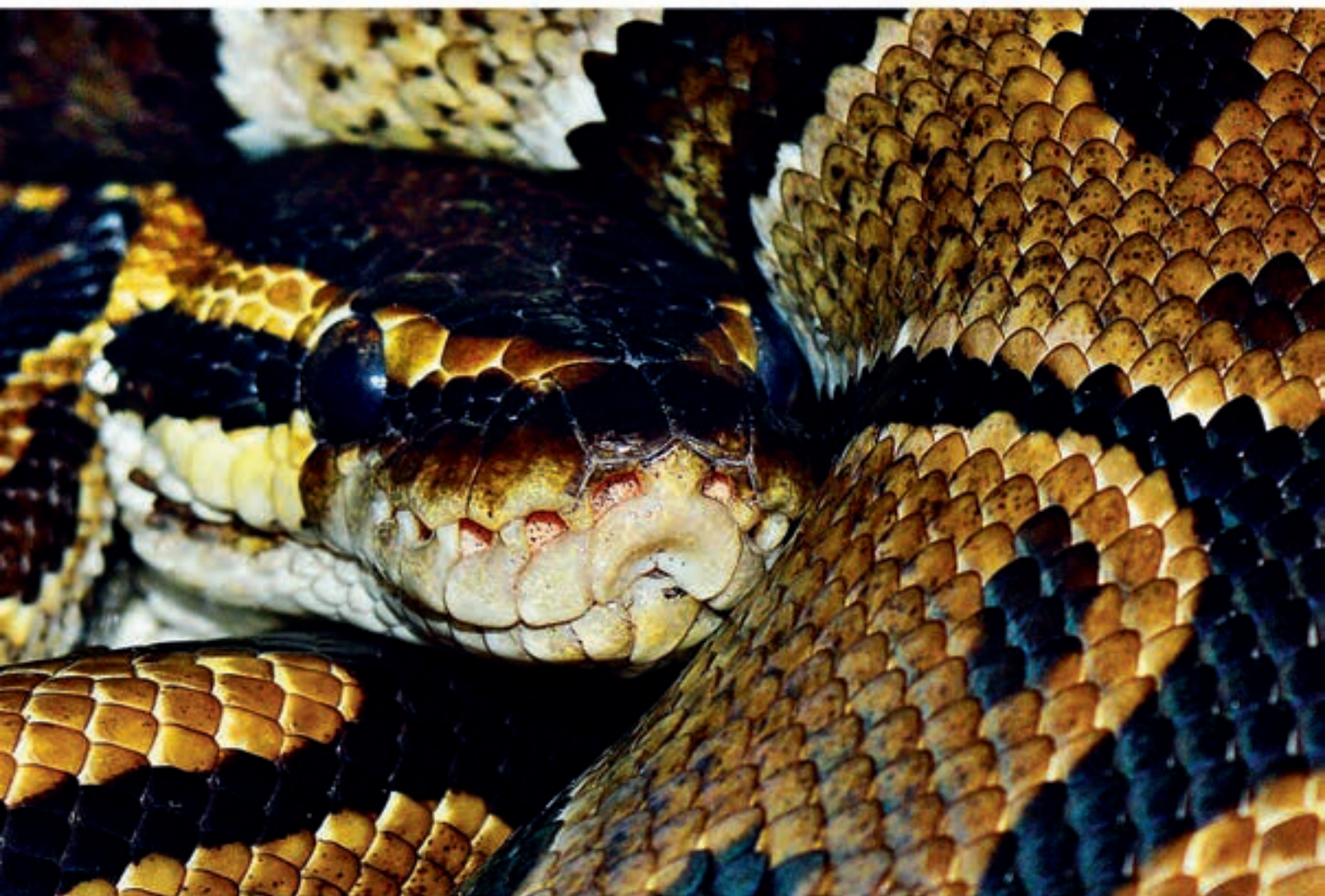
**Im letzten Jahr wurden wir zu einem Fall gerufen, der uns zutiefst schockierte: ein Vermieter bat uns um Hilfe, da er bei einer Zwangsräumung einen grausigen Fund machte.**

In der chaotischen Wohnung befanden sich neben Müll und zurückgelassenen Möbeln auch zwei Terrarien. Ein offenstehendes Spinnenterrarium war definitiv leer, und man fand auch schnell den damaligen Bewohner auf dem Fußboden – eine verendete Vogelspinne.

Das andere Terrarium erschien auf den ersten Blick ebenfalls leer. Doch

als die fleißigen Helfer dieses öffneten, kam ihnen ein starker Verwesungsgeruch entgegen. Schnell war klar, woher dieser stammte: in der Ecke lag eine tote Kornnatter, bei welcher der Verwesungsprozess schon seinen Lauf genommen hatte. Sie entnahmen das tote Tier und fingen an, den alten Bodengrund zu entfernen und trauten ihren Augen kaum, als sie darunter eine weitere

Schlange entdeckten. Diese schien allerdings noch zu leben. Die Helfer handelten vorbildlich und baten uns sofort um Hilfe, nachdem sie für das Tier erst mal die Wärmelampe anmachten und Wasser zur Verfügung stellten. Gerade als Laie ist es sehr wichtig, das Tier nicht einfach anzufassen, es könnte sich schließlich auch um eine Giftschlange handeln!



*Der faszinierende Kopf eines Königspython. Ein Wunderwerk der Natur und kein Machwerk zur Unterhaltung von trendsüchtigen Menschen. Stumm und leise leiden sie vor sich hin, wenn die ihnen entsprechende Haltung nicht respektiert wird.*



### Kein alltäglicher Einsatz

Wir vom Tierheim machten uns auf den Weg und wussten selber nicht, welche Art von Schlange uns erwarten würde. Wir waren erleichtert als wir dort „nur“ eine Würgeschlange, einen Königspython, entdeckten.

Wir nahmen ihn mit zu uns ins Tierheim, wo er erst mal tierärztlich versorgt und artgerecht untergebracht wurde. Er war etwas unterernährt und es war schwierig ihn wieder ans Fressen zu gewöhnen. Mittlerweile ist er wohlauf und lebt mit Artgenossen in einem großen Terrarium artgerecht zusammen. Zumindest konnten wir das Leben des Königspython retten, doch es macht uns traurig und wütend zugleich, dass unsere Hilfe für die anderen Tiere zu spät kam.

Es dauert lange, sehr lange, bis Reptilien sterben. Sie sterben stumm und leise vor sich hin und das über Monate bis Jahre. Eine Schlange kommt sehr lange ohne Futter und Wasser aus. Während einer Hungerperiode verbrennen sie zur Energiegewinnung ihre Fettreserven. Doch irgendwann sind diese verbraucht und die Tiere beginnen Proteine als Energiereserven anzugreifen. Das bedeutet, dass sie anfangen ihren eigenen Körper selbst zu verdauen bevor sie endgültig sterben.

### Die Terraristik boomt

Wer sich ein exotisches Haustier anschaffen möchte, muss leider in den meisten Fällen keine besondere Sachkunde vorweisen. Man bekommt sie zu Dumpingpreisen im Internet, im Zoofachhandel oder auf Terraristikbörsen.

Das Angebot ist breit gefächert und oft sind die angebotenen Tiere krank und nicht futterfest, da sie für eine Abgabe noch viel zu jung sind. Von Schildkröte, über Echse, bis hin zu Giftschlangen ist alles zu haben.

Das Geschäft mit Reptilien boomt. Die Menschen wollen immer ausgefalleneren Haustiere und obwohl es



*Eine verendete Vogelspinne. Angeschafft, weil es spannend und aufregend war, so ein außergewöhnliches Tier zu besitzen. Dann zurückgelassen und vergessen.*



*Einen leisen langsamen Tod muss diese Schlange gestorben sein. Es macht uns wütend und traurig zugleich. Warum tun Menschen so etwas?*



*Bettina Kinkartz ist im Tierheim Heinsberg Leiterin des Katzenbereichs. Doch ihr Herz schlägt auch für Reptilien und Exoten. Mit großer Leidenschaft widmet sie sich diesen anspruchsvollen Tieren und versucht besonders mit Aufklärungsarbeit, Beratung und dem Weitergeben ihres Wissens den Tieren zu helfen.*

schon sehr viele deutsche Nachzuchten gibt, werden immer noch Wildfänge importiert. Für ein trostloses Leben in Terrarien werden die exotischen Tiere ihrem natürlichen Lebensraum entrissen und ins Land gekarrt. Diesen Transport überleben 70 % der Tiere nicht.

Ein Tier, das vorher frei im tropischen Regenwald oder in der Wüste gelebt hat, wird zur Bespaßung und als Anschauungsmaterial der Menschen, in einen oft viel zu kleinen Glaskasten eingesperrt. Das Schlimme daran ist, dass die Einfuhr nach NRW sogar ganz legal ist, solange die Tiere nicht laut Washingtoner Artenschutzabkommen geschützt sind.

Kein Mensch weiß, wie viele Reptilien und vor allem welche Arten sich in deutschen Haushalten tummeln – egal, ob es sich um eine harmlose Echse oder um eine giftige Klapperschlange handelt.

Ja ganz genau, auch nicht artgeschützte Gifttiere dürfen ohne besonderen Sachkundenachweis oder Auflagen in Nordrhein-Westfalen gehalten werden. Das bedeutet, auch Sie dürfen aus Ihrem nächsten Urlaub eine giftige Klapperschlange mitbringen, ohne dass die Haltung in NRW einer besonderen Auflage unterliegt. Niemand von uns weiß, ob nicht auch der Nachbar von gegenüber ein Gifttier hält.

### Wo bleibt unser Gefahrtiergesetz?

Da solche Tiere auch einmal entweichen oder ausgesetzt werden und dann eine Gefahr für Menschen und andere Tiere darstellen können, war in NRW ein Gefahrtiergesetz geplant. Dieses sollte die Haltung einschränken und so einen besseren Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Tieren wildlebender Arten gewährleisten. Doch leider blieb es beim Entwurf und das Gesetz ist nicht in Kraft getreten. Wir hoffen trotzdem weiterhin, dass NRW irgendwann doch mit solch einem Gesetz nachzieht, da es sich gerade zum Zentrum der Haltung von exotischen Tieren in Deutschland entwickelt hat und hier die weltweit größte Reptilienbörse in Hamm stattfindet.

### Aussortierte Trendartikel landen im Tierheim

Leider verlieren die Menschen schnell die Lust auf ihr neues Haustier und sind vielleicht doch überfordert, da die Haltung nicht so einfach ist. Eine Weitervermittlung gestaltet sich schwierig. Während z.B. Bartagamen eine lange Zeit sehr beliebte Terrarienbewohner waren, sind sie



Der grosse Verkaufsschlager bei den Reptilienfans waren eine ganze Zeit lang die Bartagamen. Nun schon wieder „out“, landen sie auf der Straße oder im Tierheim.

mittlerweile in der Terraristikszene schon wieder out und nur sehr wenige Menschen nehmen sie noch auf. Viele Tiere werden dann einfach ausgesetzt und landen so in den Tierheimen oder sterben elendig auf der Straße, da sie unsere Temperaturen nicht gewohnt sind.

Obwohl unser Tierheim eigentlich nicht für die Haltung von Reptilien ausgelegt ist, landen sie immer häufiger als Fund- oder Abgabebtiere bei uns. In den letzten Jahren fanden neben Hunden, Katzen und Kleintieren auch Land- und Wasserschildkröten, Bartagamen, eine Kornnatter,

**NAILS BY BIANKA**  
NAGELDESIGN  
PERMANENT MAKE-UP  
LIFESTYLE

BIANKA MA  
In der Gracht 2b | 52525 Heinsberg  
Tel +49(0)24 52 - 96 49 96  
Mob +49(0)173 - 282 60 72  
nailsbybianka@t-online.de

Ihr **Spezialist** für den  
**Rundum-Sorglos-Verkauf**  
seit über zwei Jahrzehnten

 **DR. DOHMEN  
IMMOBILIEN GMBH**

Heinsberg 02452-4004  
www.dohmen-immobilien.de

 **Kindermoden  
Schmitz**  
Gr. 56-176

**HS-Unterbruch**  
Haag 18 • Telefon 0 24 52 - 6 21 78  
- durchgehend geöffnet -

*Gottfried Schmidt*   
Inh. Ingo Schmidt  
**DACHDECKERMEISTER**

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

**„Dächer gestalten - Werte erhalten“**

**41812 Erkelenz** • Franziskanerplatz 5  
Tel. 024 31/ 25 50 • Fax 024 31/ 7 51 63

Königspythons und sogar eine Boa Constrictor Unterschlupf in unserem Tierheim.

Die Unterbringung stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen und verursacht einen enormen Aufwand. Obendrein ist eine Weitervermittlung gar nicht so einfach, da die Nachfrage gering ist. Dennoch sind auch diese Tiere bei uns herzlich Willkommen und werden tiergerecht und fachmännisch untergebracht!

### **Viele suchen ein Zuhause**

Natürlich raten viele Tierschützer von der Haltung von Reptilien ab und sind der Meinung, dass sie nichts im Wohnzimmer zu suchen haben. Dies ist auf eine Art auch richtig. Aber was ist mit den Reptilien, die schon in unser Land importiert oder hier nachgezüchtet wurden?

Auch diese Tiere haben ein Recht auf ein möglichst tiergerechtes Leben. Viel wichtiger finde ich es, mögliche Interessenten über eine tiergerechte Haltung aufzuklären und die natürliche Umgebung bestmöglich nachzuahmen.

### **Die tiergerechte Haltung**

Dies fängt schon bei der Auswahl des richtigen Terrariums an. Oft werden Reptilien als Jungtiere angeschafft und man macht sich keine Gedanken darüber, dass die Tiere noch wachsen und bald ein größeres Terrarium brauchen.

Die im Zoofachhandel erhältlichen Glasterrarien sind oft nicht für eine lebenslange Unterbringung geeignet. Mit etwas handwerklichem Geschick kann man tolle Terrarien selber bauen und schöne Rückwände mit Vorsprüngen gestalten, die den Tieren mehr Klettermöglichkeiten und Liegeplätze bieten.

Genauso wichtig ist die Auswahl der Leuchtstoffmittel. Im natürlichen Lebensraum von Reptilien herrschen oft 30 bis 50 Grad und eine Luftfeuchtigkeit von bis zu 80%. Dies muss man erst einmal in einem Terrarium erreichen.



*Ein tiergerechtes Terrarium hat die richtige Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Dies muss ständig kontrolliert und überwacht werden. Tiere, die sich wohlfühlen, machen sich zur Entspannung auch gerne mal ganz lang. Hier scheint alles in Ordnung zu sein.*



*Ein wichtiges Element in der Ausstattung von Terrarien ist auch die Gestaltung der Rückwand. Durch angelegte Vorsprünge und Kluften ergibt sich eine größere Fläche und genügend Möglichkeiten, so dass die Schlangen ihrem natürlichen Kletterinstinkt nachgehen können.*

Ihre Apotheke mit  auch für Tiere

Apotheker **Michael Krug**

**Marien**  **Apotheke**

Info@apokrug.de Tel.: 02432 - 8 05 11

Gladbacherstr. 5b, 41849 Wassenberg-Oberstadt

Gute Parkmöglichkeiten

Wir führen u.a. auch Zecken- und Flohschutzmittel für Ihr Tier

[www.apokrug.de](http://www.apokrug.de)

Kostenloses Service-Telefon  
**0800 - 8 05 11 00**

Kostenloser Lieferservice



Da Reptilien wechselwarm sind und ihre Körpertemperatur nicht selber halten können, sind sie auf die Umgebungstemperatur angewiesen, damit ihr Stoffwechsel auf Touren kommt. Die Lampen müssen oft eine sehr hohe Watt-Zahl haben und gewisse Reptilienarten brauchen einen UV-Anteil.

Während UVA-Strahlung vor allem für das Wohlbefinden und das Immunsystem wichtig ist, wird UVB-Strahlung für die Produktion von Vitamin D3 benötigt. Dieses Vitamin ist für die Aufnahme und Einlagerung von Kalzium in den Knochen notwendig. Eine Unterversorgung führt zur sogenannten Rachitis, d. h. es kommt zur Erweichung und lebensbedrohlichen Verformungen der Knochen.

Im letzten Jahr wurde eine griechische Landschildkröte bei uns abgegeben, die über Jahre falsch ernährt und gehalten wurde. Das Resultat war eine starke Erweichung und Verformung des Panzers und der Gliedmaßen. Mit besonderer Ernährung und täglicher UV-Bestrahlung konnte der Vorgang gestoppt, aber nicht rückgängig gemacht werden. Sie muss nun mit den Verformungen leben, kommt aber damit relativ gut zurecht und konnte in ein Traum-Zuhause zu Artgenossen vermittelt werden.

#### Ein Appell an alle Reptilienliebhaber

Die Haltung von Reptilien ist sehr umfassend, anspruchsvoll und natürlich auch sehr kostspielig. Wir möchten an alle verantwortungsvollen Halter appellieren, den Tieren eine bestmögliche Unterbringung zu bieten!

Sollten Sie mit dem Gedanken spielen, sich ein Reptil neu anzuschaffen, nehmen Sie doch bitte Kontakt mit einem Tierheim oder einer Auffangstation auf. Hier warten Tiere aller Arten und Altersklassen auf ein neues und schönes Zuhause.

Bettina Kinkartz



Schildi aus dem Tierheim Heinsberg hat durch jahrelange falsche Ernährung und Haltung leider nicht mehr rückgängig zu machende Schäden erlitten – ein deformiertes Skelett und einen erweichten Panzer. Sie ist jetzt glücklicherweise in einem sachkundigen Traum-Zuhause und genießt ihr Schildkrötenleben.

## Peters & Nösen GmbH Heimtier- und Gartenbedarf

Aus der Region - für die Region!



Seit 1983 ist unser Familienunternehmen in Wegberg / Rath-Anhoven ansässig.

Unser Sortiment bietet alles für Hunde, Katzen, Nager, Pferde, Tauben, Vögel, Fische und Ihren Garten sowie eine große Auswahl an BARF-Fleisch, Zubehör, Futtermöhren und Kartoffeln.

„Kommen Sie doch einfach mal stöbern - wir nehmen uns Zeit für Sie!“

Robert-Bosch-Str. 10 · 41844 Wegberg / Rath-Anhoven  
Telefon 02431 - 3894 · Fax 02431 - 7 66 36  
Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr · Sa 09:00 - 14:00 Uhr

[www.heimtierbedarf-peters.de](http://www.heimtierbedarf-peters.de)

<https://www.facebook.com/petersundnoesen/>

So leise ...



kann laut sein.



## ThomTek® Perilux

Das Schall- und Sichtschutz-Zaunsystem



[www.thomtek-perilux.de](http://www.thomtek-perilux.de)  
INFO +49(0)2433 95163-0

Lehmkau 10  
41849 Wassenberg

MICHAEL THOMAS GMBH  
Perimeter Engineering & Solutions

Tierschutz leben - Chancen geben

# Werden Sie Mitglied!



Tierschutz leben - Chancen geben

**Lust auf Tierheim? Lust auf Tierschutz? Mitglied werden im TSV Heinsberg & aktiv Tieren helfen!**

Wir suchen Hundeausführer, Katzenstreichler, Infostandbesetzer, Nachkontrolleure, Helfer oder ganz einfach neue und treue Mitglieder. Denn ein Verein funktioniert nur durch seine Mitglieder - sie sind das Herz, die Seele und der Motor zugleich. Wir laden alle Tierfreunde und Engagierten im Namen unserer Tiere herzlich ein, ab sofort dabei zu sein und unsere Tierschutzarbeit aktiv mitzugestalten. Mitglied im Tierschutzverein sein kann bedeuten: den Verein aktiv und tatkräftig zu unterstützen oder auch einfach durch das Zahlen des Mitgliederbeitrags die Arbeit des Vereins und des Tierheims finanziell zu unterstützen.



Die regelmäßigen Mitgliedsbeiträge unserer Vereinsmitglieder bedeuten besonders für unser Tierheim eine zuverlässige finanzielle Grundlage, mehr Sicherheit für die Deckung der laufenden Kosten und mehr Möglichkeiten für die vielfältige Tierschutzarbeit unseres Vereins. Wir freuen uns auf Sie! Und unsere Tiere erst recht!

Ihr Vorstand TSV und das Tierheimteam

Wenn Sie uns unterstützen wollen, füllen Sie diesen Coupon bitte aus und schicken ihn in einem Umschlag an: Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V., Stichwort: Tierpate, Stapper Str. 85, 52525 Heinsberg

## Ich möchte helfen - ich werde Mitglied!

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Beruf

Telefon (für Rückfragen)

E-Mail

Infos per E-Mail erhalten  ja  nein

Mein Mitgliedsbeitrag (€)  10  20  30  50

monatlich  1/4 jährlich  1/2 jährlich  pro Jahr

oder den Mindestbeitrag von \_\_\_\_\_ Euro.

Ich richte einen **Dauerauftrag** (Stichwort Mitglied) in der oben angegebenen Höhe ein: Raiffeisenbank Heinsberg, BLZ 370 694 12, Konto-Nr. 3 301 356 012, IBAN DE71 3706 9412 3301 3560 12, BIC GENODE33HRB

**Einzugsermächtigung/SEPA-Basis-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den Tierschutzverein f.d. Kreis Heinsberg e.V., Zahlungen mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Tierschutzverein f.d. Kreis Heinsberg e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN (auf Ihrer EC-Karte oder Ihrem Kontoauszug)

BIC

Datum, Ort, Unterschrift

Der Jahresmindestbeitrag beträgt 25 €, Familien zahlen 40 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 10 €. Ein ermäßigter Beitragsatz von 15 € gilt für Studenten, Auszubildende, Bezieher/innen bestimmter Sozialleistungen sowie Teilnehmer/innen am ökologischen/sozialen Jahr oder am Bundesfreiwilligenjahr.

Die Mitgliedschaft ist 3 Monate zum Jahresanfang befristet.



Hilfe für Tiere mit besonderen Bedürfnissen und Problemen

# Werden Sie unser Tierpate!



**Krank. Alt. Verstört. Pflege- und kostenintensiv. Tierpaten gesucht. Für unsere schwierigen Fell- und Schnupfernasen.**

Nicht jedes Tier ist vermittelbar. Einige unserer Schützlinge sind schon so alt, dass niemand sie mehr will. Andere noch so jung, dass man sie noch nicht abgeben kann. Manche sind krank und brauchen teure Medikamente, besondere Behandlungen oder spezielle Nahrungszusätze. Und einige haben - meist durch Menschen verursachte - Verhaltensauffälligkeiten, gehören diskriminierten Rassen an und verbringen so womöglich den Rest ihres Lebens bei uns im Tierheim.

Aber auch unsere schwierigen Schützlinge verdienen ein schönes Tierleben mit Pflege, Fürsorge und allem, was



das jeweilige Tier braucht. Das ist unser Ziel. Ein teures Ziel, zugegeben. Daher wenden wir uns an Sie. Denn Sie können helfen! Suchen Sie sich auf tierheim-heinsberg.de ein ganz bestimmtes Tier aus oder überlassen Sie uns die Wahl. Sie bekommen eine persönliche Patenurkunde von uns. Mit unserem tiefen Dank. Und dazu das gute Gefühl, ein bisschen Glück in ein nicht ganz so leichtes Tierleben gebracht zu haben.

**Wenn Sie uns unterstützen wollen, füllen Sie diesen Coupon bitte aus und schicken ihn in einem Umschlag an:**  
Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V., Stichwort: Tierpate, Stapper Str. 85, 52525 Heinsberg

## Ich möchte helfen - ich werde Tierpate!

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon (für Rückfragen)

E-Mail

### Ich werde Tierpate für

- einen Hund  eine Katze  ein Kleintier  ich mag alle  
 ich habe mir auf tierheim-heinsberg.de dieses Tier ausgesucht:

Name des Tieres

Mein Beitrag (€)  5  10  15  20  30  \_\_\_\_\_

Ich zahle  monatlich  1/4 jährlich  1/2 jährlich

Ich richte einen **Dauerauftrag** (Stichwort Tierpate) in der oben angegebenen Höhe ein: Raiffeisenbank Heinsberg, BLZ 370 694 12, Konto-Nr. 3 301 356 012, IBAN DE71 3706 9412 3301 3560 12, BIC GENODED1HRB

**Einzugsermächtigung/SEPA-Basis-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den Tierschutzverein f.d. Kreis Heinsberg e.V., Zahlungen mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Tierschutzverein f.d. Kreis Heinsberg e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN (auf Ihrer EC-Karte oder Ihrem Kontoauszug)

BIC

Datum, Ort, Unterschrift

*Die Patenschaft ist jederzeit kündbar.*



# TENZER

## Erd- & Abbrucharbeiten

## Transportbeton

## Sand & Kies



## Containerdienst & Recycling

Gladbacher Str. 37  
52525 Heinsberg-Dremmen  
Fax 02452 - 950120

Email: [info@tenzer.de](mailto:info@tenzer.de)  
**02452-9 50 10**

## BIO HOFLADEN

TAMMER SELFKANT since 1998



Biohofladen  
Tammer Selfkant since 1998

Inhaberin & Geschäftsführerin  
Sabrina Tammer  
Selkantstr. 146  
52538 Selkant  
Tel.: 0 24 55 - 93 00 82  
[www.biohofladen-selkant.de](http://www.biohofladen-selkant.de)



Suchen Sie uns auf Facebook!  
<https://www.facebook.com/biohofladen>

# BARF



## Karker - Mühle

Mühlenstraße 2  
52525 Heinsberg  
02452-87021  
[www.karker-muehle.de](http://www.karker-muehle.de)



## Michael Dohmen

SB-Tankstelle+Bleifrei  
Reifen- und Batteriedienst  
Zubehör, Waschstraße  
◆ LPG-Gas ◆

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 7.00 - 22.00 Uhr  
So. 9.00 - 22.00 Uhr

Gladbacher Str. 21, 41849 Wassenberg  
Telefon 0 24 32 / 2 07 25

## SICHERN SIE SICH JETZT € 4.806,- PREISVORTEIL<sup>1</sup>



NISSAN QASHQAI 360°  
1.2 I DiG-T, 85 kW (115 PS)

- Kurzzulassung 2016
- Navigationssystem inkl. AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht
- Fahrerassistenz-Paket, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne
- 18"-Leichtmetallfelgen, Einparkhilfe vorne und hinten
- INTELLIGENT KEY mit Start-/Stopp-Knopf u.v.m.

Unser Normalpreis € 26.250,-  
P & A PRÄMIE<sup>1</sup> - € 4.806,-

### JETZT ZUGREIFEN!

= € 21.444,- ODER MONATL. RATE: € 249,-<sup>2</sup>

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,9, außerorts 4,9, kombiniert 5,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

Abb. zeigt Sonderausstattung. <sup>1</sup>Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. <sup>2</sup>Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 21.893,97 • Anzahlung: € 0,- • Nettodarlehensbetrag: € 21.893,97 • Laufzeit: 36 Monate (35 Monate à € 249,- und eine Schlussrate von € 13.178,97) • Gesamtkilometerleistung: 30.000 km • Gesamtbetrag: € 21.893,97 • effektiver Jahreszins: 0,00% • Sollzinssatz (gebunden): 0,00%. Angebote der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Aktion nur gültig solange unser Vorrat reicht.



[www.nissan-pa.de](http://www.nissan-pa.de)  
**AUTOZENTRUM P&A**  
Virchowstr.140-146 • 47805 Krefeld

Düsseldorf - 0211/73 77 3-0  
Mönchengladbach - 02161/93 91-0  
Krefeld Preckel, 02151/93 58-73  
Solingen - 0212/26 26 4-0  
Heiligenhaus - 02056/98 41-0

Geldern - 02831/92 34-0  
Neuss - 02131/7 40 36-0  
Willich - 02154/48 13-87  
Kleve - 02821/77 61-0  
Heinsberg - 02452/688-0

Find us on  
Facebook  
Autozentrum  
P&A / Preckel



## Milchkühe – Bauernidylle vs. Kuhhölle



*Jedes Jungtier gehört zu seiner Mutter – so auch das Kalb. Bei ihr erhält es die optimale Nahrung, es erlernt die arttypischen Verhaltensweisen und lebt unter seinesgleichen. Ein Bild, das wir immer seltener sehen – es ist nicht produktiv genug.*

Wir kennen alle die Bilder aus der Werbung: Glückliche, gut genährte, saubere Kühe auf der ausladenden tiefgrünen Alm, fröhlich kauend, liebevoll getätschelt von einem gutaussehenden Bauern. Es wird uns vorgegaukelt, dass die Kühe die beste Milch, freiwillig, für den Verzehr durch den Menschen produzieren und die ganze Welt glücklich ist.

Dazu muss man wissen, dass Kühe intelligente und neugierige Tiere mit einem großen Platzbedarf sind. Freilebende Kühe verbringen etwa 10

Stunden am Tag auf der Weide: Fressen, wiederkäuen und nutzen so optimal das Potential ihrer Nahrung. Auch Kühe bilden Sozialverbände mit fester Struktur und jeder Status ist in der Herde genau geregelt. Besonders stark ist die Bindung zwischen einer Mutterkuh und ihrem Kalb, das vom Moment der Geburt an intensiv gepflegt, vor Gefahren geschützt und genährt wird.

Doch die Wahrheit sieht ganz anders aus: Kühe, wie andere Säugetiere auch, geben nur dann Milch, wenn sie ein Kalb geboren haben. Zur Ernäh-

rung eines Kalbes produziert eine Kuh durchschnittlich 8 Liter Milch am Tag, jedoch geben zweckmäßig hochgezüchtete Rassen bis zu 50 Liter Milch am Tag. Dies wäre ohne den züchterischen Eingriff der industriellen Milchproduzenten gar nicht möglich.

Aber was geht hinter den Kulissen eines milchproduzierenden Betriebes vor? Von grüner Alm kann hier keine Rede sein. Die etwa 4,2 Millionen Milchkühe in Deutschland (Quelle: statistisches Bundesamt), verbringen den Großteil ihres Lebens in riesigen





Foto: © Jayson/Fotolia

Anstatt bei der Mutter trinken die Kälber aus Plastikflaschen, die mit Ersatzmilch gefüllt sind. Die eigentliche Kuhmilch ist dem Menschen vorbehalten. Sie wird zu Spottpreisen verschербelt – der ideelle Wert des Produktes Milch schwindet.

Ställen, wo die Bewegungsfreiheit kaum mehr Raum bietet als zu liegen oder zu stehen, auch Umdrehen ist hier kaum möglich. Die glückliche Kuh auf der Wiese ist eine absolute Ausnahme. Weniger als ein Prozent der Milchkühe haben mehr als 40 Wochen Weidegang, die meisten werden in der Stallhaltungsform „Laufstall Gülle“ (das heißt wirklich so und umschreibt die Abfuhr der Gülle unter der stehenden Kuh), und etwa 30 % werden in Anbindehaltung gehalten, welche die Kuh am Hals fixiert und fast zur Bewegungslosigkeit

zwingt. Bei der Anbindehaltung werden die Kühe über Halsrahmen oder Gittervorrichtungen fixiert, die lediglich 140 bis 180 cm lang und 110 bis 120 cm breit sind. Meist haben diese Kühe auch keine Einstreu, sondern stehen auf Gummimatten, wobei sie bei schlechter Pflege durch den Halter oft in ihren eigenen Exkrementen liegen.

Krankheiten sind hier vorprogrammiert. Der wenige Platz, die Betonspaltböden, durch die der Urin und der Kot abgeführt werden sollen,

nasse und verschmutzte Böden und mangelhafte Hygiene sind oft Auslöser für Bein- und Fortbewegungsprobleme. 50 % aller Milchkühe haben Klauenkrankheiten. Ein großes Problem ist auch die Verbreitung von Mastitis, eine schmerzhaft, bakterielle Entzündung der Euterdrüsen. Die verursachenden Bakterien werden durch Melkmaschinen, verkotete Betonflächen und durch falsches Futter (Kraftfutter statt Heu und Gras) verbreitet. Milchkühe werden kontinuierlich einmal im Jahr künstlich befruchtet, damit eine konstant hohe



Kühe haben ein Grundbedürfnis: das freie Gras und Bewegen auf einer Weide! Wie häufig sehen wir sie wie eine Maschine in einer Fabrikhalle stehen? (Foto: © Syda Productions/Fotolia)



Nichts bleibt dem Zufall überlassen. Alles ist perfekt organisiert. Der vollautomatisierte Stall hat alle Kühe um Griff – Tag und Nacht. (Foto: © Syda Productions/Fotolia)

Milchleistung gewährleistet wird. Durch all diese Eingriffe in das natürliche Leben einer Kuh, wird deren Körper so überlastet, dass in der Regel eine Kuh bereits nach 4 - 5 Jahren körperlich ausgezehrt (bzw. nicht mehr rentabel) ist und – natürlich tragend – beim Schlachter landet. Das normale Lebensalter einer Kuh in artgerechter Haltung beträgt ca. 20 Jahre.

Was die neugeborenen Kälber betrifft, so werden diese bereits kurz nach der Geburt von ihren Müttern getrennt. Die Tiere sind aufgrund dessen oft tage- oder wochenlang verstört. Die Milch für das Kalb soll ja nicht dem kleinen Tier zu Gute kommen, sondern dem Menschen. Daher werden die Kälber oft mit Milchersatz gefüttert. Weibliche Tiere enden wieder als Milchkuh, männliche Tiere landen in der Kälber- oder der Rindermast.

Als Fazit kann man folgendes festhalten: Neben der Erzeugung von klimaschädlichen Treibhausgasen führt die Milchproduktion zu einem ähnlichen, massenhaften Leid wie die Fleischindustrie. Die intensive Tierhaltung hat einzig und allein zum Ziel, die maximale Menge an Milch so schnell und so billig zu produzieren wie irgend möglich. Die Leidtragenden sind die Tiere, sie fristen ein Leben auf kotverschmierten Böden, ohne soziale, natürliche Familienstrukturen, sind körperlich völlig



Foto: © A. Farkas/afi

*Die artfremde und qualvolle Haltung von Kühen führt zu nicht arttypischem Verhalten. Eine Folge der psychischen und physischen Belastung.*

überlastet, oft krank und haben Schmerzen, gefangen in Großanlagen mit sehr wenig Raum für das einzelne Tier, welche sie erst wieder auf dem Weg in den Tod verlassen werden.

Doch wozu dieser Artikel, fragen Sie sich bestimmt. Das kann ich Ihnen leicht beantworten: Jeder Einzelne von uns kann etwas dazu beitragen, dieses Leid zu schmälern. Denn es ist schon immer so gewesen: die Nachfrage bestimmt das Angebot. Suchen Sie einen Bauern, der artgerechte Haltung von Milchkühen betreibt. Oder kaufen Sie Milch mit dem EU-Biosiegel, oder privatem Siegel z.B. von Demeter. Möchten Sie nach diesem Artikel ganz, hauptsächlich

oder wenigstens teilweise auf Milch verzichten, gibt es tolle und vor allem leckere Alternativen. Reis-, Hafer-, Soja- oder Mandelmilch gibt es mittlerweile in fast jedem Supermarkt. Auch das Angebot an veganem Käse, Joghurt und Pudding (z.B. von Alpro) und veganen Schokoladen ist heutzutage sehr groß und beinahe überall zu erhalten. Uns schmeckt es ... Guten Appetit!

Quellen:  
Albert-Schweitzer-Stiftung  
[www.ausgemolken.net](http://www.ausgemolken.net)  
[www.sagneinzumilch.de](http://www.sagneinzumilch.de)

Claudia Lange



#### WUSSTEN SIE, DASS ...

- freilebende Kühe etwa 10 Stunden täglich auf der Weide fressen und wiederkäuen?
- normale Kühe ca. 8 Liter Milch für ihre Kälber, hochgezüchtete Rassen bis zu 50 Liter am Tag für den Menschen produzieren?
- 4,2 Millionen Kühe ihr Leben in Massentierhaltung in zu engen Ställen verbringen?
- eine reine Milchkuh nach 4 - 5 Jahren ausgezehrt ist und geschlachtet wird, eine normale Kuh jedoch bis zu 20 Jahre lebt?
- Milchkühe immer tragend sind, damit sie Milch liefern und ihre Kälber bei der Schlachtung bereits im Mutterleib sterben?
- zudem in Deutschland zur Zeit ca. 12,7 Millionen Rinder gehalten werden, davon 2 Millionen als Mastrinder zum Verzehr?
- Kälber innerhalb von 13 bis 16 Wochen teilweise auf mehr als das Dreifache ihres Ausgangsgewichtes gemästet werden, um dann in der Fleischtheke im Supermarkt zu landen?

Wir wissen wo es hingehört.



Motorinstandsetzung  
KFZ-Werkstatt  
Fahrzeugdiagnose  
Motorenteile  
Einspritzdüseninstandsetzung  
Motoruning & Fahrwerksbau  
Leistungsprüfstand  
Getriebeinstandsetzung

Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

**Motoren Ritterbecks**

Rudolf-Diesel-Straße 17 • 52525 Heinsberg  
Telefon 02452 3126 • Telefax 02452 23176  
office@motoren-ritterbecks.de • www.motoren-ritterbecks.de  
Inhaber: Dieter Ritterbecks  
Geschäftszimmer:  
Montag bis Freitag 8:00 - 18:00 Uhr



**TierischVital**  
Physiotherapie für Hund & Katze



**THERAPIEANGEBOT**

- Hundeschwimmbad
- Unterwasserlaufband
- Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Dorn-Therapie
- Bewegungstherapie
- Elektrotherapie
- Thermotherapie
- Lasertherapie
- Ultraschalltherapie
- Magnetfeldtherapie
- Biomechanische Stimulation
- Akupunktur
- Horizontaltherapie



Lisa Keller - Tierphysiotherapeutin und Tierärzthelferin  
Genfeld 25 - 41812 Erkelenz  
Tel 0 24 34 / 24 00 27 - E-Mail info@tiersch-vital.de  
[www.tiersch-vital.de](http://www.tiersch-vital.de)

BAUGLASEREI  
RAUMGESTALTUNG

**GLAS  
GIESEN**



FARBEN  
TAPETEN  
BODENBELÄGE

Laakstraße 2-4  
52525 HS-Oberbruch  
Tel. 02452 / 61 808  
Fax 02452 / 61 909  
Mobil 0177- 6603045  
glasgiesen@web.de

**24 Std. REPARATUR-  
SCHNELLDIENST**



abflussreinigung

**24 Stunden**  
Notdienst 02452 930611

ROHR-KANAL-  
REINIGUNG

DICHTHEITS-  
PRÜFUNG

TV-KANAL-  
INSPEKTION

KANAL-  
SÄUBERUNG

Wir schauen auch in Ihren Abfluss!

mario Jakob | Laakstr. 12 | 52525 Heinsberg [www.mario-jakob.de](http://www.mario-jakob.de)

**VERSIN**

IMMOBILIEN  
BERATUNG

Fon 0 24 52  
**978 000**

AUGENOPTIK  
HÖRGERÄTEAKUSTIK  
KONTAKTLINSEN



**GUT (AUS)SEHEN**  
mit Ihrer neuen Brille

Bei uns bekommen  
Sie ganz bestimmt Ihre  
passende Brille.



**JAEGERS & KLINGENHÄGER**  
AUGENOPTIK HÖRGERÄTEAKUSTIK KONTAKTLINSEN

Wassenberg Oberstadt: Erkelenz:  
Gladbacher Str. 5a Kölner Str. 16  
41849 Wassenberg 41812 Erkelenz  
Fon 02432 - 9070969 Fon 02431 - 2645

[www.jaegers-klingenhaeger.de](http://www.jaegers-klingenhaeger.de)



Das Schreddern männlicher Küken bei lebendigem Leib zeigt die Grausamkeit des Menschen gegenüber dem Tier. Die ohnehin schon schwache Stellung des Tieres im deutschen Recht wird mit entsorgt. Wie kann geborenes Leben wertloser Abfall sein? (Grafik: © blattwerkstatt/Fotolia)

## Das Tier ist keine Sache – aber Schreddern geht!

Vielleicht haben Sie es im letzten Jahr in den Schlagzeilen gelesen: ein deutsches Gericht erklärt das Schreddern männlicher Küken am lebendigen Leib für rechtens und hebt ein zuvor erhobenes Verbot auf. Es stimmt: das deutsche Tierschutzrecht hat in den letzten Jahren positive Erfolge erzielt. Das Beispiel zeigt aber, dass der Weg noch lange nicht zu Ende ist. Ein Anlass sich das aktuelle Tierschutzrecht einmal anzuschauen.

### *Tiere bedürfen des besonderen Schutzes*

In unserer Gesellschaft haben Tiere oft einen geringen Stellenwert. Der Mensch nutzt sie für unterschiedliche Zwecke und stellt dabei seine eigenen Interessen über das Wohl der Tiere. In der Nutztierhaltung ist der Profit das wichtigste Ziel. Schweine leben in engen Kastenständen, Kühe kommen aus automatisierten Lauf-

stellen nicht heraus und Hühner werden in Mastbetrieben auf Höchstleistung getrimmt. In der Forschung sind Tiere in Tierversuchen Krankheitserregern, Medikamenten und Chemikalien ausgesetzt. Nicht selten durchleben sie dabei große Qualen. Und auch bei Heimtieren hört das Leid der Tiere nicht auf. So werden Qualzuchten billigend in Kauf genommen, damit das äußere Er-

scheinungsbild eines Hundes willkürlichen Idealen entspricht. Zugleich hat das deutsche Tierschutzrecht einige Lücken. So erlaubte das Oberverwaltungsgericht Leipzig im Jahr 2014 Gehirnforschern Tierversuche an Affen durchzuführen. Das Schreddern von Küken wurde 2016 nicht nur erlaubt, sondern als mit dem Tierschutz vereinbar erklärt. Im deutschen Tierschutzgesetz ist das

Quälen und Töten von Wirbeltieren ohne vernünftigen Grund zwar unter Strafe gestellt. Die wirbellosen Tiere wie Schnecken, Tintenfische oder Krebstiere sind von diesem Schutz ausgeschlossen. Das Tier ist unser Mitgeschöpf und wir tragen die Verantwortung für seine artgerechte und unversehrte Lebensweise. Und eines steht fest: das Tier alleine kann sein Recht nicht einfordern.

### Tiere im deutschen Recht heute

Das Bürgerliche Gesetzbuch sagt seit 1990 in Paragraph 90a wörtlich: „Tiere sind keine Sachen“. Seitdem haben sie zumindest grundsätzlich einen höheren Stellenwert als ein Sachgegenstand. Aber viele Rechtsvorschriften, die für Sachen gelten, werden weiterhin auf Tiere angewandt. Wir sind noch weit davon entfernt, das Tier voll und ganz als Lebewesen anzuerkennen. Geschweige denn dem Tier dieselben Rechte einzuräumen wie dem Menschen.

Ein wichtiger Schritt des deutschen Tierschutzrechts war das Jahr 2002. Denn der Tierschutz erhielt Einzug in das Grundgesetz (Artikel 20a) und wurde somit zum Staatsziel erklärt. Allerdings hat der Staat damit erstmalig nur ein Vorhaben formuliert, das erst noch in konkreten Gesetzen umgesetzt werden muss. Dafür ist im

Grundgesetz auch vermerkt (Artikel 74 Nr. 20), dass der Tierschutz auf Bundesebene geregelt wird. Dadurch ist eine einheitliche, deutschlandweite Regelung möglich, die für alle Bundesländer gleichermaßen gilt.

Das deutsche Tierschutzgesetz hat zum Ziel das Leben und Wohlbefinden der Tiere zu schützen (Paragraph 1). Einleitend wird die Verantwortung des Menschen für das Tier betont. Eigentlich sollte sich dieser Verantwortung jeder bewusst sein, der in irgendeiner Weise mit Tieren in Berührung kommt. Der Besitzer eines Haustieres genauso wie der Landwirt – der Tourist in einem Naturschutzgebiet genauso wie der Kunde in einem Pelzgeschäft, um nur einige Beispiele zu nennen.

Doch leider ist der Schutz der Tiere überhaupt keine Selbstverständlichkeit. Was im Tierschutzgesetz hoffnungsvoll mit der Verantwortung für unsere Mitgeschöpfe beginnt, endet mit der Regelung, dass Tieren ohne vernünftigen Grund keine Schmerzen, Leiden und Schäden zugefügt werden dürfen. Was ist ein vernünftiger Grund Tiere leiden zu lassen? – Der Verzerr von Fleisch? Das Tragen von Lederjacken? Das Belustigen von Zuschauern in einer Show?

Das deutsche Tierschutzgesetz for-

dert Tiere zu schützen. Gleichzeitig wird an vielen Stellen aber ausdrücklich das Leid von Tieren in Kauf genommen. Ein Beispiel dafür ist der Verzicht auf Betäubung bei bestimmten medizinischen Maßnahmen (Paragraph 5). Männliche Rinder, Schafe und Ziegen dürfen ohne Betäubung kastriert werden, solange sie die vierte Lebenswoche noch nicht erreicht haben. Schweinen darf ohne Betäubung der Schwanz gekürzt werden, wenn sie noch keine vier Tage alt sind. Wo ist hier der vernünftige Grund, der diese Qualen rechtfertigt?

Tierversuche sind ein weiteres Beispiel für Lücken im deutschen Tierschutzgesetz. Einschränkend wird dort festgelegt, dass bei Tierversuchen das Leid der Tiere auf das unerlässliche Maß zu reduzieren sei (Paragraph 7). Offensichtlich viel Platz für Interpretation! Die vielen Ausnahmen und Einzelbestimmungen lassen vermuten, dass bei der Formulierung dieses Gesetzes nicht allein das Wohl der Tiere im Mittelpunkt stand. Die Interessen etwa von Industrie und Forschung flossen mindestens genauso stark ein. Das Bestürzende ist: der so vernünftige Mensch, unsere so moderne und fortschrittliche Gesellschaft ist nicht in der Lage, alle Tiere als unserergleichen anzunehmen.



Das deutsche Tierschutzgesetz will das Wohl der Tiere schützen und tritt sie gleichzeitig mit den Füßen. Viel zu oft werden wirtschaftliche Interessen des Menschen in den Vordergrund gerückt. Ohne wirksames Tierrecht hat das Tier keine Chance. (Plakate: © Deutscher Tierschutzbund e.V.)



*Seit Jahrtausenden leben Menschen und Tiere gemeinsam. Die individuelle Beziehung zu Tieren geht in der Nutztierhaltung aber zusehends verloren. Bringt ein Tier nicht mehr die geforderte Leistung, wird es ausgetauscht und entsorgt. Ist die Kuh, die uns mit Milch versorgt, so wenig wert? Müssen wir sie nicht viel mehr wertschätzen? Sie hegen und pflegen? – wir Menschen leben von ihr.*

### **Forderung nach Ausweitung des Tierrechts**

Das Tierschutzrecht in Deutschland hat in der Vergangenheit bedeutende Fortschritte erzielt. Die bestehenden gesetzlichen Regelungen sind aber unzureichend. Unsere Tiere müssen vor uns Menschen noch stärker geschützt werden. Aber wie?

Kleinteilige Lösungen mit Ausnahmen hier und Verboten dort helfen wenig weiter. Das hat der Blick in das heutige Tierschutzgesetz gezeigt. Alleine so eine schwammige Formulierung wie das Töten ohne vernünftigen Grund führt dazu, dass Millionen von Kühen bei lebendigem Leib geschreddert werden dürfen.

Das deutsche Tierschutzrecht benötigt als Grundlage einen höheren Stellenwert des Tieres. Das Tier muss ausnahmslos als Lebewesen gelten. Die Schweiz hat beispielsweise in ihrem Tierschutzgesetz allen Wirbeltieren eine Würde zugesprochen. Ja,

erstmal sind hier nur die Wirbeltiere genannt. Aber einem Tier überhaupt Würde zuzuschreiben, kommt einer Gleichsetzung zwischen Mensch und Tier näher. Denn die Unantastbarkeit der Menschenwürde (Grundgesetz Artikel 1) ist wohl die wichtigste Errungenschaft unserer Menschheit.

So erlangt der Tierschutz eine neue Größenordnung. Es geht eben nicht nur darum, Tiere vor Schmerzen und Leiden zu bewahren. Es geht darum Tiere als eigenständige Lebewesen anzuerkennen mit einem Bewusstsein, Willen und allem, was ein Lebewesen ausmacht.

Der Schutz der Würde eines Tieres bedeutet zum Beispiel Schutz vor Erniedrigung und Schutz vor Veränderungen des äußeren Erscheinungsbildes. Der Hund mit einer gezüchteten platten Nase ist in seiner Würde verletzt. Der wie ein Weihnachtsbaum geschmückte Zirkus-elefant ist in seiner Würde verletzt.

Ein Tier ist ein Tier und muss das Recht haben ein Tier zu bleiben!

Was bedeutet Würde für mein Haustier? Ob Hund, Katze oder ein anderes Tier: alle haben ein Bedürfnis nach Beschäftigung, nach Bewegung, nach Sozialkontakten. Die Würde eines Tieres zu beachten heißt, dem Tier seine Bedürfnisse zu erfüllen und seine Fähigkeiten ausleben zu lassen. Die gewaltsame Züchtung, das Einsperren in Käfigen und Ähnliches gehört nicht dazu.

Ein Tier als Kläger vor Gericht: können Sie sich das vorstellen? Bei genauerem Hinsehen ist das gar nicht so abwegig. Viele wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Tiere wie etwa Schimpansen über erstaunliche kognitive Fähigkeiten verfügen und bei bestimmten Denkaufgaben dem Menschen überlegen sind – ja wirklich, im Denken! Also bei dem, was eigentlich doch dem Menschen vorbehalten ist.

Forderungen nach einem Klagerecht für Tiere und einem Tieranwalt fußen auf diesen Erkenntnissen.

#### Was kann ich tun?

In unserer Gesellschaft werden Tiere für sinnlose Zwecke gequält. Das deutsche Tierschutzrecht bietet zu viele Ausnahmen und keinen umfassenden Schutz aller Tiere.

Das Tier braucht Ihre Stimme! Sprechen Sie mit Verwandten, Freunden und Bekannten. Nur wenn sich viele beteiligen, wird der Handlungsdruck für den Gesetzgeber erhöht. Auch im Alltag können Sie unterstützen. Zum Beispiel bei der Haltung Ihrer Haustiere oder beim Einkauf von Lebensmitteln und Kleidung.

David Van de Water



Wir pferchen Hühner auf engstem Raum ein. Wir verstümmeln sie durch Kürzen ihrer Schnäbel. Doch Tiere haben ein Bewusstsein! Sie erleben das, was wir ihnen antun.



Sie möchten sich intensiver mit diesem Thema beschäftigen? Dieser Beitrag entstand unter Verwendung folgender QUELLEN:

- Goetschel, A. F. (2013). Tiere klagen an. Frankfurt, M. Fischer-Taschenbuch.
- [www.gesetze-im-internet.de/tierschg](http://www.gesetze-im-internet.de/tierschg)
- [www.tierimrecht.org](http://www.tierimrecht.org)
- [www.tierrecht-aktuell.de](http://www.tierrecht-aktuell.de)

Aktuelle Berichte und weitere Infos finden Sie auch hier:

- [www.tierschutzbund.de](http://www.tierschutzbund.de)



**SONNE-MOND Galerie**  
erlebter Schmuck-Kreationen  
Seit 1978

*Elegante Schmuck-Unikate und limitierte Serien*

Dieter & Christiane Mai  
Siemensstraße 10  
52525 Heinsberg  
[www.mai-sonne-mond.de](http://www.mai-sonne-mond.de)

Umarbeitungen, Reparaturen & Restauration von Schmuck

Hückelhoven  
Jülicher Str. 28  
Tel.: 02433-2903

## Rupp

### Zoo und Angelcenter

e-mail:  
[zooangelrupp@t-online.de](mailto:zooangelrupp@t-online.de)  
[www.zoo-angelcenter.de](http://www.zoo-angelcenter.de)

Kompetente Beratung rund um Ihr Haustier

Heinsberg  
Rudolf-Dieselstr. 17  
Tel.: 02452-2903

## Gedenken an mein Tier!



*Ein Bild, das eigentlich keiner Worte bedarf. Treu, fröhlich, offen und immer mitten drin. Der Hund als wichtiger Sozialpartner für den Menschen. Im Leben und nach dem Tod. Ein würdevoller Abschied kann vielfältig sein und wird heute immer mehr zum Thema.*

Haustiere sind die treuen Wegbegleiter des Menschen. Unversehens gehören sie zur Familie und sind nicht mehr wegzudenken. Der Hund, der seinem Herrchen nicht mehr von der Seite weicht. Die Katze, die alle Familienmitglieder im Griff hat. Dann kommt der Tag, an dem nichts mehr so ist wie es war. Das Haustier ist für immer fort. Viele Menschen brauchen jetzt einen Ort, an dem sie ihre Trauer verarbeiten können. Doch wo ist der richtige Ort für mein Haustier? Welche Möglichkeiten habe ich? Auch wenn es hoffentlich noch lange hin ist – sie sollten sich nicht zu spät diesen Fragen stellen, um im Ernstfall die für Sie richtige Entscheidung treffen zu können. Wir stellen Ihnen hier verschiedene Alternativen vor.

### **Erdbestattungen**

Die Erdbestattung ist zumindest in unseren Breiten wahrscheinlich die häufigste Bestattungsform für Menschen. Doch auch für unsere Haus-

tiere wird diese Form der Bestattung angeboten. Dabei wird der tote Tierkörper in einem speziellen Tier-sarg in der Erde bestattet. Auf eigens angelegten Tierfriedhöfen können

Grabstellen für einen begrenzten Zeitraum gepachtet werden. Je nach Größe des verstorbenen Haustiers ist eine kürzere oder längere Mindestliegezeit vorgesehen, die anschlie-



ßend verlängerbar ist. Auch die Grabfläche unterscheidet sich nach der Größe, die beispielsweise bei einem Hamster viel kleiner ausfällt als bei einem großen Hund.

Tierbestatter bieten oft rund um die Bestattung einen umfangreichen Service an. Von der Abholung des verstorbenen Tiers beim Tierarzt bis hin zur Pflege der Grabstelle. In einer Räumlichkeit zur Aufbahrung können Sie persönlich und in eigener Weise von Ihrem Haustier Abschied nehmen. Bei der Bestattung selbst können Sie selbst anwesend sein.

Wie bei Menschen können Sie Ihr Haustier anonym oder namentlich bestatten. Die Grabstelle kann zum Beispiel mit Steinplatten umrahmt und mit einem Grabstein verziert werden. Durch Schriftzüge und Bilder kann der Grabstein Auskunft über das bestattete Haustier geben. Für die Verzierung der Grabstelle ist eine große Auswahl an Grabschmuck wie Grablichter, Tierfiguren und Pflanzen erhältlich.

Eine Erdbestattung Ihres Haustieres in Ihrem eigenen Garten ist grundsätzlich möglich. Je nach Größe und Zustand des Haustieres und der Beschaffenheit Ihres Grundstücks sind aber bestimmte Auflagen zu beachten. Informieren Sie sich daher im Vorhinein beim zuständigen Veterinäramt.

In einem Abschiedswald kann Ihr Haustier auch die letzte Ruhe finden. Die Bestattung findet dann in einem Wald statt und auf dem Grab wird mitunter zum Gedenken ein Baum gepflanzt.

#### **Einäscherung**

Ihr verstorbenes Haustier können Sie auch in einem Tierkrematorium einäschern lassen. Auch bei dieser Form des Abschieds erhalten Sie umfassenden Beistand. Sie können Ihr verstorbenes Haustier abholen lassen, sich in einem Aufbahrungsraum von ihm verabschieden und bei der Einäscherung persönlich anwesend sein.



*Die Anordnung der Gräber erinnert an den Kreis des Lebens, der irgendwann an seinen Ursprung zurückkommt. Ein Tierfriedhof mit großer Symbolkraft.*



*Jede Beziehung zwischen Mensch und Tier ist einmalig. Dies drückt die Vielfalt von Gräbern aus. Vielleicht treffen Sie andere, die auch trauern.*



*Ein privates Grab im eigenen Garten. Ihr Tier bleibt zu Hause – so könnten auch Sie Ihr Tier individuell in Ihrem Garten bestatten.*



Foto: © P. Frohn

Eine Streuurne dient dem Verstreuen der Asche Ihres Tieres. Sie ist leicht durch Drücken auf den Deckel zu bedienen.



Der Ball, originell und individuell: eine Urne als Symbol für eine besondere Leidenschaft meines Tieres zu Lebzeiten.



Foto: © P. Frohn

Das Herz: der geliebte Hund ist in einer Urne in Herzform, wodurch der Mensch seine besondere Zuneigung ausdrückt.

Selbst das selbstständige Hineinschieben des Tierkörpers in das Krematorium wird bisweilen angeboten.

Bei der individuellen Einäscherung wird jeder Tierkörper einzeln verbrannt. So erhalten Sie danach auch wirklich nur die Asche Ihres eigenen Haustiers. Je größer der tote Tierkörper ist, desto länger dauert der Verbrennungsprozess. Daneben werden auch Einäscherungen von Gruppen angeboten, wobei mehrere verstorbene Haustiere gleichzeitig eingäschert werden. Manche Tierbestatter bieten auch an, dass Sie das Lieblingsspielzeug Ihres Haustieres geben.

Je nach Art der Einäscherung und je nach Wunsch wird anders mit der Asche umgegangen. Bei Gruppeneinäscherungen wird die Asche beispielsweise über dem Meer oder über Land verstreut.

Die Einzeleinäscherung bietet die Möglichkeit, dass Sie mit der Asche

Ihres Haustieres individuell umgehen können. Sie können sie in einer Urne zu Hause aufbewahren, die Urne auf einem Tierfriedhof bestatten oder die Asche verstreuen. Tierurnen werden in den unterschiedlichsten Ausführungen angeboten, sodass Sie das für Ihr Haustier Passende aussuchen können.

Vereinzelt existieren in Deutschland Mensch-Tier-Friedhöfe für Urnenbestattungen. Hier finden Mensch und Haustier im selben Grab die letzte Ruhe.

#### Im Dienst der Wissenschaft

Ihr verstorbenes Haustier können Sie als Tierspende wissenschaftlichen Forschungsinstituten oder Universitäten überlassen. Besonders in der Ausbildung benötigen angehende Tierärzte zahlreiche Tierkörper, um sich praktisch mit der Anatomie von Tieren vertraut zu machen. So erlangen sie wesentliche Kenntnisse etwa für spätere chirurgische Eingriffe an kranken Tieren.

#### Was droht sonst?

In Deutschland ist die Tierverwertung bei Haustieren immer noch stark verbreitet. In einer Tierkörperbeseitigungsanlage wird der tote Tierkörper zum Beispiel zu Tiermehl weiterverarbeitet, welches dann in der Industrie genutzt wird. Es ist sicherlich das Schlimmste, was dem einstigen treuen Familienmitglied widerfahren kann.

Denken Sie schon früh an die Zeit, zu der Ihr Haustier diese Welt verlässt. Informieren Sie sich über die verschiedenen Formen der Tierbestattung. Besuchen Sie einzelne Tierbestatter und verschaffen Sie sich persönlich einen Überblick.

Sie können so die Trauer über den Verlust Ihres Haustieres sicher nicht lindern. Aber Sie können Ihrem Haustier einen würdigen Abschied schenken und für Sie einen persönlichen Ort des Trauerns schaffen.

David Van de Water

#### KREMATORIEN

- Tierkrematorium SHCN / Roermond NL  
[www.shcn.eu](http://www.shcn.eu)
- Tierkrematorium Infinitas/ Willich  
[www.tierkrematorium-infinitas.de](http://www.tierkrematorium-infinitas.de)
- Tierkrematorium Heerlen NL  
[www.dierencrematoriumparkstad.nl](http://www.dierencrematoriumparkstad.nl)
- Tierkrematorium Bedburg  
[www.tierkrematorium-rhein-erft.de](http://www.tierkrematorium-rhein-erft.de)

#### TIERFRIEDHÖFE

- [www.tierfriedhof-mg.de](http://www.tierfriedhof-mg.de)
- [www.tierfriedhof-stolberg.eu](http://www.tierfriedhof-stolberg.eu)

#### ALLGEMEINE INFOS:

- [www.tierbestatter-bundesverband.de](http://www.tierbestatter-bundesverband.de)



seit 2012

# Futternapf der Herzen



Immer mehr Tiere geraten heutzutage durch Geldmangel ihrer Besitzer in Not, können nicht mehr angemessen versorgt oder müssen im Tierheim abgegeben werden. Hier erleben wir oftmals traurige Abschiede, wenn Tiere und Menschen sich aus finanzieller Not heraus trennen müssen. Wir wollen versuchen, dies zu verhindern.

Trotz der allgemein angespannten Finanzsituation, die auch vor unserem Tierheim nicht Halt macht, möchten wir helfen :

- zu verhindern, dass Tiere ihre Menschen und ihr Zuhause verlieren,
- dass allen Tieren eine artgerechte Versorgung ermöglicht wird und
- dass Abgabe und somit ein Aufenthalt im Tierheim verhindert werden können.

Tierschutz leben bedeutet für uns auch, den Menschen eine Chance zu geben, die ein Tier in ihrer Obhut haben und in Not geraten, selbst wenn das besagte Tier nicht in unserem Tierheim untergebracht ist.

## FUTTERNAPF DER HERZEN ♥

ist eine Initiative des Tierschutzvereins f. d. Kreis Heinsberg gemeinsam mit Wolfgang Dieder, Bürgermeister der Stadt Heinsberg, als Schirmherr dieses Projektes. Wir hoffen auf rege Unterstützung und Akzeptanz.

**Wir bitten auch jeden anderen Tierfreund,** diese Aktion zu unterstützen! Bitte zeigen Sie sich solidarisch mit denen, die weniger haben und unsere Hilfe brauchen.

Grundsätzlich gilt: Allgemeine Futterspenden, die der Tierschutzverein f.d. Kreis Heinsberg erhält, dienen in erster Linie dem Wohl unserer Heimtiere. Lediglich Spenden, die für den FUTTERNAPF DER HERZEN



abgegeben werden sowie vorhandenes Futter im Überschuss und solches, das zu verfallen droht, kommen diesem Projekt zugute. Dementsprechend wird einmal wöchentlich betroffenen Tierhaltern Futter in einer angemessenen Menge ausgegeben. Die Futterausgabe findet NUR gegen Vorlage eines Bedürftigkeitsnachweises und nach einem persönlichen Gespräch statt.

**FUTTERSPENDENANNAHME im Tierheim Heinsberg:**  
Montag - Sonntag von 9-16 Uhr

**FUTTERSPENDENAUSGABE im Tierheim Heinsberg:**  
jeden Dienstag von 14-16 Uhr  
(oder nach tel. Absprache)

**Wenn Sie für dieses Projekt spenden wollen:**  
Tierschutzverein f.d. Kreis Heinsberg e.V.  
Raiffeisenbank Heinsberg  
Kennwort: Futternapf der Herzen  
IBAN: DE71 3706 9412 3301 3560 12  
BIC: GENODED1 HRB

Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V.  
Stapper Str. 85 - 52525 Heinsberg  
Tel. 024 52 / 7773  
info@tierheim-heinsberg.de  
www.tierheim-heinsberg.de



## UNSERE BUCHTIPPS



### Arthur: Der Hund, der den Dschungel durchquerte, um ein Zuhause zu finden

Autor: Mikael Lindnord | Verlag: Edel Germany  
Taschenbuch | Preis: 14,95 €

#### Inhalt:

Im November 2014 starten vier Ausnahmesportler ein Rennen der Extra-Klasse. 700 Kilometer innerhalb von sechs Tagen durch den Dschungel Ecuadors, zu Fuß, mit dem Fahrrad und im Kajak. Inmitten der Wildnis treffen sie auf einen herrenlosen Hund, der ihnen nach einer gemeinsamen Köttbullar-Mahlzeit nicht mehr von der Seite weicht. Ein Abenteuer nach dem anderen erleben sie gemeinsam, selbst durch knietiefen Schlamm, über Schluchten und durch reißende Ströme folgt Arthur dem Team und besonders dem Kapitän Mikael. Es ist klar: Arthur muss mit nach Hause kommen – koste es, was es wolle.



### Das Märchen von der glücklichen Milchkuh und ihren Kälbern

Autorin: Karin Larcher | Verlag: Twentysix  
Taschenbuch | Preis: 5,99 €

#### Inhalt:

Weshalb lassen selbst Tierfreunde zu, dass im Namen der Gesundheit, des Wirtschaftswachstums und der Religion tagtäglich Millionen Tiere ausgebeutet, gequält und grausamst ermordet werden? Liegt es an der Unwissenheit, der Ignoranz, Bequemlichkeit oder Leichtgläubigkeit ... egal, nichts gibt uns das Recht, Tieren Schmerz zuzufügen. Erst wenn wir das spüren, kann die Erde zu dem friedlichen Ort werden, von dem wir alle träumen – auch die Tiere! Die Wahrheit verschwindet nicht dadurch, dass man sie ignoriert.



### Nützlinge zu Gast im Garten: Insektenhotels & andere Nützlingsquartiere Tierporträts, Bauanleitungen & Gartentipps

Autorin: Ellen Ababou | Verlag: Komet  
Gebundene Ausgabe | Preis: 9,99 €

#### Inhalt:

In unseren heimischen Gärten gibt es zahlreiche Tiere wie Vögel, Igel, Bienen, Hummeln und Regenwürmer, die als gern gesehene Gäste Blüten bestäuben, Schädlinge reduzieren und die Qualität des Bodens verbessern. Wie man möglichst viele dieser kleinen Gartenhelfer durch Insektenhotels, Nistkästen und Überwinterungsquartiere aktiv unterstützen und ein vielfältiges Nahrungsangebot anlocken kann, zeigt Ihnen dieser reich bebilderte Ratgeber.



### Die Welt aus Katzensicht: Wege zu einem besseren Miteinander – Erkenntnisse eines Verhaltensforschers

Autor: John Bradshaw | Verlag: Franckh Kosmos Verlag  
Gebundene Ausgabe | Preis: 26,99 €

#### Inhalt:

Zwischen den wildliebenden Katzen-Vorfahren und der heutigen Partnerschaft von Katze und Mensch liegt eine wechselvolle Entwicklung, die der Verhaltensforscher Dr. John Bradshaw beschreibt. Dabei verbindet er neue und erstaunliche Erkenntnisse aus der Verhaltensforschung mit eigenen Erfahrungen und einem persönlichen Appell für den artgerechten Umgang mit den Samtpfoten. Eine interessante und informative Lektüre für jeden Katzenfreund!

## KURZ & KNAPP

### Tiere 2016

Im Jahr 2016 haben wir uns um 844 Tiere im Tierheim Heinsberg gekümmert. Im Einzelnen waren es 180 Hunde, 535 Katzen und 129 Kleintiere. 99 aufgenommene Tiere konnten wir glücklicherweise wieder an ihre Besitzer und ins vertraute Zuhause übergeben. Über 300 Tiere fanden ein neues liebevolles Zuhause und eine Reihe freilebender Tiere (siehe auch Niemandskatzen Artikel Seite 22-23) konnten nach entsprechender Behandlung wieder ausgewildert werden. Die Rückläuferquote unserer vermittelten Tiere ist nach wie vor deutlich unter 5%. Über diese stabile Zahl sind wir sehr froh und sie gibt uns das gute Gefühl, mit unserer aufwändigen Vermittlungstechnik die richtigen Tier-Mensch-Gespanne zusammenzuführen.

Danke an dieser Stelle an das Tierheim-Team für seine

sorgfältige Arbeit zum Wohle von Vier- und Zweibeinern und an alle neuen Tierbesitzer, die den Weg zu uns gefunden haben.



### Kurz vor Knapp zum Redaktionsschluss erreichte uns auch diese großartige Meldung:

Unser super Lang-Lang-Langzeitinsasse Grobi hat endlich seine Menschen gefunden. Hurra!

Über drei Jahre wartete der ehemalige Fundhund mit Raritäten-Qualitäten auf die Menschen, die zu ihm passen. Dank der Fernsehendung im WDR "Tiere suchen ein Zuhause" (immer sonntags um 18.15 Uhr), wo Grobi vorgestellt wurde, hat sein jetziges Frauchen unseren Grobi entdeckt. Nach anfänglichem Beschnuppern und ausgiebigem Kennenlernen steht nun fest: Der Pott hat seinen Deckel gefunden, Grobi ist angekommen.

Wir danken dem Durchhaltevermögen und dem guten Bauchgefühl von Grobis Frauchen und jubeln von Herzen für unseren kleinen Drops.

Man darf die Hoffnung einfach niemals aufgeben. Und Grobi? Der schwebt auf Wolke sieben, wie man sieht. Alles Gute kleiner Mann.



### Seit Juli 2016 ist unser Tierheim pelzfreie Zone

Am Eingang werden Besucher darauf hingewiesen, dass der Eintritt mit Bekleidung und Accessoires aus Echtfell in unserem Tierheim nicht gestattet ist. Außerdem haben wir für alle Besucher ein „Hand-out“ vorbereitet, denn wir wollen nicht einfach nur den „Pelzträgern“ den Zutritt verbieten, sondern vor allen Dingen auch aufklären und zum Denken bzw. Umdenken anregen. Wir hatten schon einige sehr spannende Gespräche diesbezüglich. Ein sehr interessanter Schritt, den Tierschutz aktiv umzusetzen, und der – wie erwartet – im direkten Umgang mit den Menschen stark polarisiert. Der Weg ist jedoch klar: je mehr man die Qual der Tiere auf Pelzfarmen und Produktionen bekannt und zum Gesprächsthema macht, umso schwieriger wird irgendwann der Verkauf solcher Produkte. Der Verbraucher hat die Macht!



## Tierisch gut ...

### *Tierisch gut ...*

... behandeln tun wir natürlich alle Tiere im Tierheim Heinsberg. Der kleine Tevin jedoch, der aus Rumänien zu uns kam, brauchte nach einer doppelten Hüft-OP besonders viel Aufmerksamkeit, was seine Reha anging:

Er durfte sich neben den täglichen Gymnastik- und Gehübungen im Tierheim über professionelle - und kostenfreie - Physiotherapien bei Lisa Keller freuen.

In der Physiopraxis TIERISCH VITAL in Erkelenz wurde fleißig geknetet, geschwommen und Muskeln aufgebaut.

Tevin hat es sehr gut getan und er fand es tierisch gut! Das finden wir auch und sagen danke liebe LISA für dieses besondere Geschenk.



**TierischVital**  
Physiotherapie für Hund & Katze

Lisa Keller  
Tierphysiotherapeutin und  
Tierärzthelferin  
Genfeld 25 • 41812 Erkelenz  
Tel. 02434 / 24 00 27  
[www.tierisch-vital.de](http://www.tierisch-vital.de)

### *Tierisch gut ...*

... gesammelt hat der REWE Markt in Wassenberg für das Tierheim Heinsberg.

REWE-Kunden, die ihre Pfandflaschen zurückgaben, konnten dort wählen, ob sie eine Auszahlung wünschen oder den Wert des Bons lieber spenden möchten.

Glücklicherweise wollten sehr viele tierliebe Menschen ihr Pfand für das Tierheim spenden und so konnte uns das sympathische REWE-Team vertreten durch (v.l. den Marktleiter Herr Steiniger, Frau Ihl und den stellvertretenden Leiter Herr Giesen) unglaubliche 1022 gesammelte Pfand-Euros überreichen. Danke an die hilfsbereiten REWE-Kunden und an REWE für diese tolle Aktion.



## Tierisch gut ...

... wärmen und es gemütlich machen konnten wir es im vergangenen Winter für alle unsere Tiere.

Unser symbolischer Spenden-Wärmebaum hat vielen Tierfreunden die Problematik der erhöhten Energiekosten in einer Einrichtung wie der unseren näher gebracht.

Auch über die sozialen Netzwerke haben wir sehr viele Menschen mit diesem Anliegen erreicht. Danke an dieser Stelle an alle lieben Spender für ihr großes warmes Herz und zusätzlich an alle sozialen Netzwerker, die durch zahlreiche Likes und Teilen dieses Spendenprojekt noch erfolgreicher gemacht haben.

Im nächsten Winter gibt es auch wieder einen Wärmebaum für unsere Tiere.



Ihre Nr. in HS und Umgebung empfiehlt:



Initiative für Gesundheit & Pflege  
und alle werden und bleiben!

Unser Einkommenschutz Premium: Sichert Ihr Einkommen und schützt Ihre Existenz bei Krankheit und anschließender Berufsunfähigkeit. Sprechen Sie mit mir.

Lambertz & Marcos GbR  
Grabenstr. 38 • 52525 Heinsberg  
Telefon 0 24 52 - 15 97 82  
www.lambertz-marcos.de

**www württembergische**  
Der Feils in der Brandung.



# HEITZER

Heizöl • Diesel • Holzpellets • Öltankreinigung

**☎ 02452 / 960 600**

**Premium Pellets** 



[www.heitzer24.de](http://www.heitzer24.de)



## Kronen-Apotheke

Peters&Preßler OHG  
Buscher Str. 21  
41836 Hückelhoven-Ratheim  
Telefon: 02433-51617  
Telefax: 02433-958696

### Schnäppchenmarkt für Elektrogeräte

**ELEKTROGERÄTE LagerVerkauf**

Sittarder Straße 26  
52525 Heinsberg

Öffnungszeiten:  
Mi: 10.00 - 13.00 u. 15.00 - 19.00 Uhr  
Sa: 10.00 - 15.00 Uhr

 Lieferservice  Altgerätenbergung  Reparatordienst  Einbauservice  Tiefpreis-Garantie  Faire Beratung

**ELEKTRO Stolz**  
Ehrlich, fair und kompetent

Heinsberg, Klostergasse 2, ☎ 02452/3569  
Geilenkirchen, Gerbergasse 27, ☎ 02451/914840  
[www.Elektro-Stolz.de](http://www.Elektro-Stolz.de) • E-Mail: [elektro.stolz@t-online.de](mailto:elektro.stolz@t-online.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00-13.00 u. 14.00-18.30 Uhr Sa: 9.30-15.00 Uhr

Kundendienstzentrale für Elektrohaushaltsgeräte



### *Tierisch gut ...*

... finden wir den neuen Look unseres „Häuschens am See“. Mit neuer Lasur und einer wunderschönen Holzterrasse ist es ein bisschen wie Urlaub, wenn man dort mit einem Tässchen Kaffee sitzt und auf unseren Teich blickt.

Susanne und Stefan Marx (Foto) haben die Terrasse, und Vieles mehr dank ihrer erfolgreichen Veranstaltung „Offene Gartenpforte“ gespendet und auch selber aufgebaut. Danke Euch von Herzen dafür und macht gerne weiter so!

Infos zu den Terminen der „Offenen Gartenpforte“ und viele neue Ideen für Ihr eigenes grünes Reich finden Sie unter: [www.gartenwerk-marx.de](http://www.gartenwerk-marx.de)



**Hundeschule  
Wildenrath**

*Training für Mensch und Hund*

**Henriette Schulz**

Heinsberger Str. 37a  
D-41844 Wildenrath

[info@hundeschule-wildenrath.de](mailto:info@hundeschule-wildenrath.de)

Fon +49 (0) 2163 / 888 44 66

Fax +49 (0) 2163 / 57 11 88

Mobil +49 (0) 173 / 546 05 19

[www.hundeschule-wildenrath.de](http://www.hundeschule-wildenrath.de)

**HANS JAKOBS  
Bau-Kunstschlosserei**

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800  
Teil 7 Abschn. 6.3. (früher DIN 4100-2)

Provinzialstraße 95  
41836 Hückelhoven-Doveren  
Tel. 0 24 33 - 73 69 · Fax 4 28 30



## TERMINE 2017



### Tag der offenen Tür

#### Tierheimfest

Ort: Tierheim Heinsberg, Stapper Str. 85, 52525 Heinsberg

Datum: 14. Mai 2017

Zeit: 10:00 – 18:00 Uhr



### TrILAGOn

#### Tierheiminfos und Obststand

Ort: am Lago Laprello Heinsberg

Datum: 11. Juni 2017

Zeit: ca. 10:00 – 14:00 Uhr



### Veranstaltung zum Welttierschutztag

#### Tierschutzinfos, Tiertrödel, Imbiss, Cafe

Ort: Tierheim Heinsberg, Stapper Str. 85, 52525 Heinsberg

Datum: 7. Oktober 2017

Zeit: 13:00 – 16:00 Uhr



### Adventsbasar

#### Achtung – findet nicht im Tierheim statt!

Ort: Autozentrum P&A Vonderbank, Industriestraße 56,  
52525 Heinsberg

Datum: 19. November 2017

Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr



### Pfötchencafe

Ort: Tierheim Heinsberg, Stapper Str. 85, 52525 Heinsberg

Datum: ganzjährig (mit kurzer Winterpause), jeden 2. u. 4. Sa im Monat

Zeit: 13:00 – 16:00 Uhr

Weitere Termine folgen später im Jahr und werden frühzeitig auf unserer Webseite angekündigt.

#### Herausgeber:

Tierschutzverein für den Kreis Heinsberg e.V.

#### Redaktionsleitung / Anzeigenverwaltung:

Anschrift: Tierschutzverein für den

Kreis Heinsberg e.V.

Stapper Straße 85

52525 Heinsberg

Telefon: 02452 – 77 73

Telefax: 02452 – 15 65 76 0

E-Mail: [info@tierheim-heinsberg.de](mailto:info@tierheim-heinsberg.de)

Internet: [www.tierheim-heinsberg.de](http://www.tierheim-heinsberg.de)

#### Layout / Reinzeichnung:

quadratur – graphik | web | design

Anschrift: Simone Päslock

Am Brink 14

19288 Ludwigslust

Telefon: 03874 – 570 170

E-Mail: [simone@quadratur.de](mailto:simone@quadratur.de)

Internet: [www.quadratur.de](http://www.quadratur.de)

#### Druck:

Flyeralarm

[www.flyeralarm.com](http://www.flyeralarm.com)

#### Fotos:

Ron Weimann

Ricardo Poniewas

Bärbel Stangier

Berthold Wohlgemut

Sina Braun

Blanka Mai

Fotolia

#### Tierschutz aktuell

Mitteilungsblatt des Tierschutzvereins f. d. Kreis Heinsberg e.V.

Behördlich als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt

#### Mitgliedschaften:

Deutscher Tierschutzbund e.V.

[www.tierschutzbund.de](http://www.tierschutzbund.de)

Landestierschutzverband NRW e.V.

[www.ltv-nrw.de](http://www.ltv-nrw.de)



Der Bezugspreis der Zeitung "Tierschutz aktuell" ist durch Mitgliedsbeiträge abgegolten.

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos und sonstige Druckerunterlagen wird keine Haftung übernommen. Eine Rücksendung solcher Unterlagen ist nur bei ausreichendem Rückporto und schriftlicher Anforderung möglich. Namentlich gezeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor.

## TIERHEIME

### Tierheim Aachen

52070 Aachen  
Feldchen 26  
Telefon (0241) 15 46 76

### Tierheim Dormagen

41540 Dormagen  
Bergiusstraße 1  
Telefon (02133) 6 18 48

### Tierheim Düren

52355 Düren  
Am Tierheim 2  
Telefon (02421) 50 54 67

### Tierheim Düsseldorf

40472 Düsseldorf  
Rüdigerstraße 1  
Telefon (0211) 65 18 50

### Tierheim Krefeld

47802 Krefeld  
Flünnertzdyk 190  
Telefon (02151) 56 21 27

### Tierschutzzentrum Leverkusen

51379 Leverkusen  
Reuschenberger Straße  
Telefon (02171) 29 94 01

### Tierheim Lobberich

41334 Nettetal  
Flothend 24  
Telefon (02153) 37 85

### Tierheim Mönchengladbach

41065 Mönchengladbach  
Hülserkamp 74  
Telefon (02161) 60 22 14

### Tierheim Oekoven

Neurather Straße 1  
41569 Rommerskirchen  
Telefon (02183) 75 92

### Tierheim Velbert

Langenberger Straße 92 - 94  
42251 Velbert  
Telefon (02051) 23 32 8

## PRAKTIZIERENDE TIERÄRZTE IM KREIS HEINSBERG

### ■ Brachelen

M. Feldmann Alter Steinweg 13 Telefon (02462) 20 29 888  
Dr. Matthias Schick Hauptstraße 59 Fax (02462) 20 29 885  
Telefon (02462) 90 79 43

### ■ Erkelenz

Dr. M. Ammann In Tenholt 71 Telefon (02431) 38 18  
P. Eschweiler Goswinstr. 63 Telefon (02431) 23 98

### ■ Gangelt

Dr. H. Breickmann Pastor-Fischenich-Str. 4 Telefon (02454) 22 82

### ■ Gellenkirchen

Dr. S. Teeuwen Aachener Str. 1 Telefon (02451) 65 06 9  
Dr. Gross und Brosi Heinsberger Str. 6 Telefon (02451) 70 55  
S. Wagner Karl-Arnold Str. 190 Telefon (02451) 48 67 320  
www.tierarztpraxis-gillrath.de

### ■ Heinsberg

Dr. W. Ezilius Haag 7 Telefon (02452) 67 25 8  
Dr. U. Merschbrock Schafhausener Str. 40 Telefon (02452) 38 99  
Dr. D. Müller Kempener Str. 59 Telefon (02452) 21 87 0

### ■ Hückelhoven

Dr. S. Domagk, Hückelhovener Str. 17 Telefon (02433) 70 00  
H. Geks  
A. Jansen Berresheimring 42 Telefon (02433) 91 25 17

### ■ Selkant

Dr. B. Horsmans Gut Schaesberg 1 Telefon (02456) 26 22

### ■ Übach-Palenberg

Dr. R. Klöser Jülicher Str. 64 Telefon (02451) 44 45 7  
Dr. med. J. Schmitz Marienstr. 15 Telefon (02451) 91 55 920

### ■ Waldfeucht

S. van Hooijdonk Selstener Str. 29 Telefon (02452) 10 14 25  
Mobil (01578) 15 87 195

### ■ Wassenberg

Dr. K. Renner Patersgraben 9 Telefon (02432) 22 36

### ■ Wegberg

H. Turek Maaseiker Str. 62 Telefon (02434) 67 88  
Dr. B. Ullmann Grachtstr. 13 Telefon (02434) 41 50

## TIERHEIM DES TIERSCHUTZVEREINS FÜR DEN KREIS HEINSBERG





Stapper Straße 85, 52525 Heinsberg-Kirchhoven  
Telefon: (02452) 77 73  
Telefax: (02452) 15 65 76 0  
E-Mail: info@tierheim-heinsberg.de  
Internet: www.tierheim-heinsberg.de

Vermittlungszeiten: Mo, Di und Do: 14 - 16 Uhr  
Sa und So: 13 - 16 Uhr  
und nach telefonischer Absprache  
Mittwoch, Freitag sowie an Feiertagen  
bleibt das Tierheim für Besucher geschlossen



# Für ein rundum gutes Gefühl. Versprochen!

Wir bei Fressnapf bieten alles, was Ihnen dabei hilft,  
Ihrem Tier etwas Gutes zu tun.

-  **Attraktives Produktsortiment**  
mit allem, was Tiere lieben – zu fairen Preisen und mit exklusiven Marken
-  **Kompetente Beratung**  
und Tier-Expertise seit über 25 Jahren
-  **Immer gut erreichbar**  
in über 850 Märkten und dem Online-Shop,  
sowie über Facebook, Twitter und Co.
-  **PAYBACK bei Fressnapf**  
im Markt und online Punkte sammeln, einlösen  
und exklusive Vorteile sichern

Fressnapf Heinsberg, Karl-Arnold-Straße 78  
52525 Heinsberg, Tel. 02452 62065  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr



Was Tiere lieben

# Nur die Natur ist besser



Mannan-Oligosaccharide (MOS):

Ein prebiotisch aktiver Bestandteil der Hefezellwände zur Stärkung des Immunsystems!

- ✓ verbessert die Futtermittelverwertung
  - geringere Wasserbelastung
  - weniger Algen!
- ✓ steigert das Wachstum
  - schönere und größere Fische!
- ✓ senkt das Infektionsrisiko
  - fördert die Darmgesundheit
  - erhöht die Blutgesundheit
  - weniger kranke Fische



**Sera**  
macht das AquarianerLEBEN leichter

www.sera.de